



Peitzer Land **Echo**

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und der Stadt Peitz/Picnjo
14. Jahrgang · Nr. 11 · Amt Peitz, 29.11.2023

**PEITZER
NEUJAHRSS-
Konzert**
mit Wiener Charme

2. Januar 2024
Evangelische Kirche Peitz

Vogtland Philharmonie[®]
GREIZ • REICHENBACH

ARRA
TRIBUTE IN
SYMPHONY

30. August 2024
Hüttenwerk zu Peitz

Kultour
im Amt
Peitz/Picnjo

**Kartenvorverkauf
ab 1. DEZEMBER**

In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 3
Amt Peitz aktuell	Seite 8
Aus den Gemeinden	Seite 10
Kultur	Seite 12
Damals war's	Seite 18
Serbske žywjane	Seite 19
Wirtschaft und Soziales	Seite 20
Vereinsleben	Seite 25
Von unseren Feuerwehren	Seite 28
Sport	Seite 29
Menschen in unserer Mitte	Seite 32
Kirchliche Nachrichten	Seite 36

Nächste Ausgabe Nr. 12/2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 4. Dezember 2023, 12:00 Uhr
E-Mail: peitz@peitz.de

Annahmeschluss für Anzeigen:

Freitag, 8. Dezember 2023, 11:00 Uhr
E-Mail: harald.schulz@wittich-herzberg.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 20. Dezember 2023



www.peitz.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

03546 3009

Mobil: 0171 4144051 | Fax: 03535 489-241
harald.schulz@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Impressum

Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: amtierende Amtsdirektorin Kerstin Lichtblau, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.

Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080, E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzellexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 60,00 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 4,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



AMT PEITZ
Amt Picnjo
Schulstr. 6
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380
Fax: 035601 38170
E-Mail: peitz@peitz.de
Internet: www.peitz.de

Das Amt und das Bürgerbüro haben wie folgt geöffnet: Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193
Fax: 035601 38-196
E-Mail: buergerbuero@peitz.de

Dienststunden Bürgerbüro:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr
Sa.: jeden 2. und 4. Samstag im Monat 08:30 bis 12:00 Uhr

Dienststunden der Fachämter:

Mo., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus
Tel.: 035601 8150, E-Mail: tourismus@peitz.de
Mo. bis Fr. 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 17:00 Uhr

Amtsbibliothek

03185 Peitz, Schulstr. 8
Tel.: 035601 892290, E-Mail: bibliothek@peitz.de
Mo.: 10:00 bis 16:00 Uhr
Di.: 10:00 bis 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 09:00 bis 17:00 Uhr
Fr.: 09:00 bis 14:00 Uhr

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 16.09.2007

	und		Gemeinde Drehnow	und	
		seit dem 03.08.2001			seit dem 15.02.2000
Gemeinde Heinersbrück	und		Gemeinde Jänschwalde	und	
		seit dem 02.04.2006			seit dem 07.07.2006



Fundbüro

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
24.10.2023	Bushaltestelle, Teichschänke in Peitz	Damenuhr mit grauem Armband
07.11.2023	Parkplatz, Juri-Gagarin-Str., Nähe Radshop Noack in Peitz	4 silberne Schlüssel
07.11.2023	Spreewaldstraße 36 vor dem Hoftor, in Peitz, Fundtag 15.12.2022	26er Damenfahrrad, blau - silber, Modell La Strada City- Line
16.11.2023	vor der Kita in Drehnow	kleines schwarzes swissvoice Handy

Die Fundsachen können nach Terminvereinbarung im Bürgerbüro abgeholt werden.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

Müllentsorgung

Restmüll

gerade Woche: Fr., 01.12., 15.12., 29.12.*

Jänschwalde-Ost, OT Grießen

OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,

gerade Woche: Di., 12.12., 26.12.*

Drachhausen, Drehnow,

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,

Jänschwalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe,

OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,

Turnow-Preilack, Stadt Peitz

Biotonne

Dienstag (ungerade Woche): 05.12., 19.12.

Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, Stadt Peitz

gerade Woche: Mi., 29.11., 13.12., 27.12.*

Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Sawoda,

OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT

Grießen, Tauer, OT Schönhöhe

OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf

OT Preilack

Blaue Tonne / Papier

Mi., 29.11., 27.12.* Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz,

Mo., 04.12. Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda

Mo., 11.12.

OT Grötsch

OT Schönhöhe,

OT Bärenbrück, OT Maust,

OT Preilack, OT Turnow

Fr., 15.12.

OT Grießen

Mo., 18.12.

OT Jänschwalde-Dorf,

OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz,

Drewitz/Am Pastling,

OT Neuendorf, Tauer

Gelbe Tonne

Fr., 01.12., 29.12.* OT Turnow

Di., 05.12. Drachhausen, Drehnow

Mi., 13.12. Heinersbrück, OT Grötsch, WT Rade-

wiese, WT Sawoda

Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück

Mi., 20.12. Neuendorf

Mo., 25.12.* Preilack

Mi., 29.11., 27.12.* Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, Drewitz, OT Grießen

Do., 30.11., 28.12.* OT Maust

Gelbe Tonne Stadt Peitz:

Do., 07.12.

Am Bahnhof, Am Gerichtspark, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

Do., 21.12.

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gewerbepark, Gottlieb-Fabrizius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebknecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

Feiertagsregelung*

Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!



Wahlen am 9. Juni 2024



Aufruf zur Benennung von Beisitzern für die

Wahlvorstände der Gemeinden

Drehnow und Tauer, der Ortsteile Grießen, Jänschwalde-Ost, Bärenbrück und Neuendorf, sowie für die Stadt Peitz und dem Briefwahlvorstand Peitz

Ich weise darauf hin, dass Wahlbewerber und deren Vertrauenspersonen nicht dem Wahlvorstand angehören können.

Die Wahlvorstände sind für den reibungslosen Ablauf der Wahlhandlung zuständig, sowie für eine ordnungsgemäße Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse.

Bei dieser Tätigkeit handelt es sich nach § 92 Kommunalwahlgesetz um eine ehrenamtliche Tätigkeit mit einem entsprechenden Erfrischungsgeld.

Wer Interesse an der Mitarbeit im Wahlvorstand hat, der melde sich bitte unter der Telefonnummer 035601 38116 bei mir oder richte die Vorschläge schriftlich an:

Amt Peitz

Wahlleiterin

Schulstraße 6

03185 Peitz

oder per E-Mail an: wahlen@peitz.de

J. Hannusch, Wahlleiterin



Amt Peitz/Picnjo, Landkreis Spree-Neiße

Im Amt Peitz/Picnjo ist mit Ablauf der Wahlperiode und der Versetzung des derzeitigen Stelleninhabers in den Ruhestand die Stelle

der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Gesucht wird eine engagierte, verantwortungsvolle und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit Verhandlungsgeschick, welche das Interesse, die Bereitschaft und die Fähigkeit mitbringt, das Amt zukunftsfähig unter Einsatz neuer digitaler Technologien zu gestalten.

Das Amt Peitz/Picnjo ist eine kommunale Gebietskörperschaft, die 1992 aus der Stadt Peitz und den umliegenden Gemeinden gegründet wurde. Alle Orte des Amtes liegen im angestammten Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden.

Die amtsangehörigen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk und die Stadt Peitz/Picnjo bekennen sich zum sorbischen/wendischen Siedlungsgebiet mit seiner Zweisprachigkeit, seinen Traditionen und Bräuchen. Das Amt Peitz/Picnjo erstreckt sich auf eine Fläche von 285 km² mit ca. 10 700 Einwohnern.

Das Amt Peitz/Picnjo befindet sich im Strukturwandel, eine Herausforderung in den nächsten Jahren besteht in der Kompensation der Arbeitsplätze durch die Beendigung des Tagebaus Jänschwalde im Dezember 2023 und die geplante Schließung des Braunkohlekraftwerks Jänschwalde im Jahr 2028. Neben der industriellen Neuausrichtung gewinnt der Tourismus zunehmend an Bedeutung, auch hier gilt es, neue Ziele und Strategien zu entwickeln.

Die Amtsdirektorin/der Amtsdirektor ist hauptamtliche Beamtin/hauptamtlicher Beamter auf Zeit und wird vom Amtsausschuss des Amtes Peitz/Picnjo für die Dauer von acht Jahren gewählt. Die Besoldung richtet sich nach § 3 der Brandenburgischen Kommunalbesoldungsverordnung (BbgKomBesV).

Die Bewerberin/der Bewerber muss eine qualifizierte, zielstrebige, entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft und vorzugsweise langjähriger Erfahrung in Führungspositionen sein, um mit Ideenreichtum und konzeptionellen Fähigkeiten die Verwaltung bürgernah, wirtschaftlich und zukunftsorientiert zu führen.

Eine auf Augenhöhe vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Organen der Kommunalvertretungen ist Voraussetzung für eine ständige Weiterentwicklung des Amtes Peitz/Picnjo. Es wäre wünschenswert, wenn sich die Bewerberin/der Bewerber mit dem sorbischen/wendischen Brauchtum identifizieren würde, um so der sorbischen/wendischen Minderheit mehr Aufmerksamkeit auf Amtsebene zu widmen.

Darüber hinaus muss die Bewerberin/der Bewerber mindestens die Befähigung zum gehobenen allgemeinen Verwaltungs- oder Justizdienst oder eine den vorgenannten Befähigungsvoraussetzungen vergleichbare Qualifikation haben und eine ausreichende Erfahrung für dieses Amt nachweisen (§ 138 Absatz 1 Satz 4 der Kommunalverfassung des Landes [Bbg-KVerf]).

Der Besitz der Führerscheinklasse B ist ebenfalls Voraussetzung. Es wird erwartet, dass die Amtsdirektorin/der Amtsdirektor den Wohnsitz im Amt Peitz/Picnjo hat beziehungsweise nimmt. Umzugskosten in diesem Zusammenhang werden nicht erstattet.

Die Bewerberin/der Bewerber muss die Voraussetzungen für die Wahl zur Amtsdirektorin/zum Amtsdirektor und zur Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit gemäß Landesbeamtengesetz (LBG) in Verbindung mit dem Beamtenstatusgesetz (BeamStG) erfüllen.

Ferner wird die Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) erwartet. Auf § 12 Absatz 1 in Verbindung mit § 59 Absatz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) wird hingewiesen.

Aussagefähige schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, aktuellem Führungszeugnis, Nachweisen über den Bildungsgang und die bisherigen Tätigkeiten sind **bis zum 16. Januar 2024** zu richten an:

Amt Peitz/Picnjo

Vorsitzender des Amtsausschusses

Herrn René Sonke

Kennwort: Bewerbung Amtsdirektorin/Amtsdirektor (m/w/d)

Schulstraße 6

03185 Peitz

und per E-Mail im PDF-Format an folgende E-Mail-Adresse: bewerbung@peitz.de zu senden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die amtierende Amtsdirektorin (Tel.: 035601 38121).

Bewerbungen von behinderten Bewerberinnen und Bewerbern werden bei gleicher Eignung und Befähigung im Auswahlverfahren berücksichtigt. Die berufliche Gleichstellung der Geschlechter wird gewährleistet. Zur Geltendmachung der Rechte für schwerbehinderte beziehungsweise gleichgestellte behinderte Menschen ist mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Nur per E-Mail und nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Jegliche Kosten, die den Bewerberinnen und Bewerbern im Zusammenhang mit dem mehrstufigen Bewerbungsverfahren entstehen, werden vom Amt Peitz/Picnjo nicht erstattet.

Hinweis: Mit der Abgabe erklären Sie sich mit der Erfassung und Speicherung Ihrer Daten einverstanden. Sie erklären sich auch damit einverstanden, dass Ihre Daten den Mitgliedern des Amtsausschusses des Amtes Peitz/Picnjo zur Kenntnis gegeben werden können. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten gelöscht beziehungsweise vernichtet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.peitz.de.

Stellenausschreibung



Die Stadt Peitz gehört zur kommunalen Gebietskörperschaft des Amtes Peitz/Picnjo. Alle Orte des Amtes liegen im angestammten Siedlungsgebiet der Sorben/Wenden.

Als ein innovativ denkender Arbeitgeber, der Ihnen Langfristigkeit und Sicherheit bietet, setzen wir uns täglich für unsere über 10.700 Bürger und Bürgerinnen ein. Die Beschäftigten arbeiten an den Standorten im Amt Peitz/Picnjo, in Stadt Peitz sowie in den Gemeinden Heinersbrück, Tauer, Turnow-Preilack, Teichland, Drehnow, Drachhausen, Jänschwalde an den verschiedensten spannenden Aufgaben.

Wir suchen ab 01.01.2024 zur unbefristeten Einstellung eine/n

Mitarbeiter/in Baubetriebshof (m/w/d)

39 Stunden/Woche

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Grünanlagenpflege und Bewässerung an kommunalen Objekten und Flächen
- Baumschnittarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Arbeiten mit motorbetriebenen Handgeräten (Freischneider, Rasenmäher, Laubbläser, Heckenscheren, Hochentaster)
- Reinigung von Außenanlagen inkl. Müllabfuhr
- Bedienen von Technik im Bereich bis 7,5 T (z.B. Transporter 3,5t mit Anhänger über 750 kg)
- Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Winterdienst maschinell und manuell
- Mitarbeit bei Märkten und Festen
- Einsatzbereithaltung der Fahrzeuge und Werkzeuge
- Ausführen kleinerer Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten (Gehwege, kommunale Gebäude, Tiefbau- und Pflasterarbeiten usw.)

Die genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung anderer Arbeitsgebiete behalten wir uns vor.

Ihr Profil:

- wünschenswert einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf (Gärtner oder Garten- und Landschaftsbauer)
- Führerschein mind. Klassen B, BE, C1, C1E und T (bitte Nachweis beibringen)
- Kettensägeschein 1 und 2
- Engagement, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft auch an Wochenenden und Feiertagen
- wünschenswert ist die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr
- Gesucht wird eine serviceorientierte, engagierte und einsatzbereite Persönlichkeit, die in der Lage ist, selbstständig und verantwortungsbewusst, die gestellten Anforderungen zu erfüllen.

Wir bieten Ihnen:

- Die Vergütung erfolgt gemäß des TVöd-VKA i.V.m. BMT-GO in Abhängigkeit der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen
- einen krisensicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- 30 Tage Urlaub und eine zusätzlich bezahlte Freistellung für den 24. und 31.12.
- eine zusätzliche, betriebliche Altersvorsorge für Beschäftigte und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- eine strukturierte Einarbeitung und die Möglichkeit, sich zielgerichtet weiterzubilden
- ein motiviertes, leistungsstarkes und dynamisches Team
- ein vielseitiger, abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Tätigkeitsbereich

Aussagekräftige Bewerbungen mit schulischem und beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, lückenlosem Beschäftigungsnachweis und qualifizierten Arbeitszeugnissen richten Sie bitte bis zum **05.12.2023** an das

Amt Peitz/Picnjo

Fachbereich Personalverwaltung

Kennwort: 18-2023 Mitarbeiter/in Baubetriebshof

Schulstraße 6, 03185 Peitz

oder per Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei (max. 20 MB) an:

bewerbung@peitz.de

Hinweise:

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Zur Geltendmachung der Rechte ist mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen die Vorlage der entsprechenden amtlichen Nachweise erforderlich.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen auf eine Eingangsbestätigung und auf Zwischenbenachrichtigungen verzichtet wird und Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass von Seiten des Amtes Peitz im Zusammenhang mit der Bewerbung, der Vorstellung sowie der Einstellung entstehende Kosten nicht übernommen werden.

Datenschutz: Entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.peitz.de. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erkennen Sie diese Hinweise an.

Im Auftrag

Denise Ulbricht-Harnath

Personalsachbearbeiterin Amt Peitz

Tel.: 035601 38118

Sprechstunden der Bürgermeister

Drachhausen:	Bürgermeister Ronny Henke gerade Woche mittwochs von 18:30 bis 19:30 Uhr Gemeindekulturzentrum, Dorfstraße 40	E-Mail: r.henke@drachhausen.info Tel.: 035609 70783
Drehnow:	Bürgermeister Erich Lehmann dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 24	E-Mail: bm-drehnow@peitz.de Tel.: 035601 802655
Heinersbrück:	Bürgermeister Horst Nattke donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr Gemeindezentrum, Hauptstraße 2	E-Mail: bm.most@gmx.de Tel.: 035601 82114
Ortsteil Grötsch:	Ortsvorsteher André Wenzke gerade Woche dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindezentrum Grötsch	Tel.: 035601 82147
Jänschwalde und OT Jänschwalde-Dorf	Bürgermeister Helmut Badtke <i>Nur noch mit vorheriger Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr.: 035607 73099</i> Gubener Straße 30 B, Jänschwalde	
OT Jänschwalde-Ost:	Ortsvorsteher Thorsten Zapf jeden letzten Dienstag im Monat von 19:00 bis 20:00 Uhr und nach Vereinbarung im Haus der Generationen	Tel.: 035607 358
OT Drewitz:	Ortsvorsteher Werner Voigt jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr Dorfstraße 71 A, Jänschwalde, OT Drewitz	Tel.: 035607 73241
OT Grießen:	Ortsvorsteherin Carmen Orbke jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr Dorfstraße 7 A, OT Grießen	Tel.: 0176 50040632
Peitz:	Bürgermeister Jörg Krakow 1. und 3. Dienstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr Rathaus, Markt 1 <i>Nur noch mit vorheriger Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr.: 035601 81520</i>	
Tauer:	Bürgermeisterin Karin Kallauke dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr Gemeindebüro, Hauptstraße 108	Tel.: 035601 89484
Teichland:	Bürgermeister Harald Groba Sprechstunden BM/Ortsvorsteher jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr	
1. Dienstag im Monat	Gemeindezentrum OT Bärenbrück, Dorfstr. 31 A	Tel.: 035601 82194
2. Dienstag im Monat	Gemeindezentrum OT Maust, Mauster Dorfstr. 21	Tel.: 035601 23009
3. Dienstag im Monat	Gemeindezentrum OT Neuendorf, Cottbuser Str. 3	Tel.: 035601 22019
Turnow-Preilack:	Bürgermeister René Sonke dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr gerade Wochen: Freizeittreff Preilack, Schönhöher Str. 15 ungerade Wochen: Gemeindezentrum Turnow, Schulweg 19	E-Mail: buergermeister@rene-sonke.de Tel.: 035601 897977

Bauhof/Amt sucht Mietobjekt

Die Stadt Peitz sucht für ihren Bauhof ein geeignetes Objekt zur Miete im Stadtgebiet.

Der Zeitraum des Beginns der Anmietung sollte ab dem 2. Quartal 2024 sein. Die Mietdauer sollte entsprechend den Bedingungen erstmals 15 Jahre betragen.

Folgende Bedingungen sollte das Objekt erfüllen:

Es werden Räumlichkeiten zur Unterbringung des Personales, der Technik, des Baumaterials, ein Werkstattbereich und Außenflächen in einem abgeschlossenen Komplex benötigt.

- Sozialbereich für die Mitarbeiter Anzahl 10
Toilette/Waschräume/Umkleideräume Geschlechter getrennt
Teeküche, Aufenthaltsraum
- eine temperierte Halle zur Unterbringung bestimmter Fahrzeugtechnik
ca. 120 bis 150 m²
- eine Außenlagerfläche für Schüttgüter, Container, Stapelflächen für Baumaterial
ca. 700 m²
- einen Werkstattbereich beheizbar
ca. 30 m²
- Lagerhalle (kalt)
Unterbringung Technik, Sicherungstechnik, Lagerung von Ausstattungsgegenstände
Hänger, Container befahrbar ca. 200 bis 250 m²
- Parkfläche für ca. 5 Fahrzeuge

Das Amt Peitz sucht für ihre Feuerwehr ein Lager zur Miete im Stadtgebiet.

Der Zeitraum des Beginns der Anmietung sollte ab dem 2. Quartal 2024 sein. Die Mietdauer sollte entsprechend den Bedingungen erstmals 15 Jahre betragen.

Folgende Bedingungen sollte das Objekt erfüllen:

Es werden Räumlichkeiten zur Unterbringung des Personales, der Technik und Ausrüstung in einem abgeschlossenen Komplex benötigt.

- ca. 100 m² für Werkstatt inkl. Stellflächen für 4 Aggregate, PA-Werkstatt, Lager, Schläuche, Ölbindemittel-Paletten, Armaturen etc. (ebenerdig, temperiert)
- Tor-/Rolltor 3,30 m hoch und 3,10 m breit
- ca. 50 m² Amtslager Bekleidung (PSA, Dienstbekleidung, JFW-Bekleidung, Schuhe, Helme etc.) temperiert
- einen Arbeitsplatz für den Gerätewart (beheizt)
- Stellplatz für Fahrzeuge ca. 100 m²
- Toilette/ Waschraum/Dusche

Das Amt Peitz sucht für die Außenstelle Ordnungsamt/ Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen ein geeignetes Objekt zur Miete im Stadtgebiet.

Der Zeitraum des Beginns der Anmietung sollte ab dem 2. Quartal 2024 sein. Die Mietdauer sollte entsprechend den Bedingungen erstmals 15 Jahre betragen.

Folgende Bedingungen sollte das Objekt erfüllen:

Es werden Räumlichkeiten zur Unterbringung des Personales und der Technik benötigt.

- Aufenthaltsraum für max. 8 Leute (beheizbar) Toilette/ Waschräume/ Umkleideräume Geschlechter getrennt
- Werkstatt temperiert für Kleinstreparaturen + Lager für: Technik ca. 30 m²
- Stellfläche für zwei Fahrzeuge

Die Ansiedlung aller drei Bereiche auf einem Komplex hätte den Vorteil bestimmte Abschnitte zusammenzulegen bzw. eine Mehrfachnutzung zu ermöglichen (Toiletten, Waschräume, Parkplätze, Halle).

Wir bitten um Übersendung Ihres Angebotes bis zum 12.01.2024 mit folgendem Inhalt:

1. Erstellung eines Raum- und Freiflächenkonzeptes mit entsprechenden Flächen und Funktionsbeschreibungen.

2. Erstellung eines verbindlichen Mietpreisangebotes für eine Vertragslaufzeit von 15 Jahren.
3. Darstellung des Zeitfensters nach Vertragsabschluss bis zum Beginn der Anmietung.

Das Angebot ist zu senden an das
Amt Peitz

Fachbereich Bauamt

Kennwort: Mietobjekt

Schulstraße 6, 03185 Peitz

oder per E-Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei (max. 20 MB) an: bauamt@peitz.de

Ehrung langjähriger Hauptverwaltungsbeamten auf der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes

Am 08.11.2023 erfolgte im Rahmen der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes eine Würdigung der kommunalen Tätigkeit von Amtsdirektoren und Bürgermeistern, die aus dem aktiven Dienst ausscheiden.

Frau Hölzner wurde von Herrn Graf, Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg, als Städtebau- und Strategieentwickler benannt. Er ehrte sie als zukunftsorientierte Persönlichkeit und dankte ihr für die verdienstvolle kommunale Arbeit.



Wir danken der Amtsdirektorin Frau Hölzner für den selbstlosen Einsatz und ihrer Familie für das Verständnis in all den Jahren und wünschen ihnen Gesundheit und wundervolle Stunden, Monate, Jahre zum Selbstgestalten der eigenen Pläne und Wünsche.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2903

Würdevolle Verabschiedung der Amtsdirektorin Frau Elvira Hölzner am 01.11.2023

Nach 16 Jahren kann die Amtsdirektorin auf eine erfolgreiche Ära zurückblicken. Unzählige Projekte auf allen Ebenen wurden verwirklicht.

Nie hat sie sich geschont, alle privaten Pläne zurückgestellt.

Sie hat dafür gesorgt, dass die Gemeinden des Amtes Peitz und die Stadt Peitz erblüht sind.

Auch schwierige Zeiten waren zu überwinden. Wie man so schön sagt: „Nach sieben fetten Jahren folgen sieben magere Jahre“. Das durfte sie alles erleben. Immer die wirtschaftliche Weiterentwicklung im Blick.

Heute wissen wir, alles hat sich gelohnt!

Große Projekte wurden angeschoben und verwirklicht. Aktuell ist das Projekt „GREEN AREAL“ auf dem ehemaligen Flugplatz in Drewitz zu nennen. Das Projekt ist exorbitant und muss gelingen. Wieder eine Möglichkeit, um das Amt Peitz mit seinen Gemeinden zukünftig wieder finanziell gut aufzustellen. Frau Hölzner bedankte sich unter anderem bei den Mitgliedern des Amtsausschusses, beim Landkreis, den anwesenden Firmen und sozialen Aktiven. Aber sie betonte auch, dass all das Errungene nicht ohne die Mitarbeiter/innen der Verwaltung möglich gewesen wäre. „Doch alles war nur mit einem tollen Team im „Hintergrund“ zu schaffen!“.

Gewürdigt wurde am 01.11.2023 ihre Arbeit durch Landrat Herrn Altekrüger, Herrn Stein, Vorsitzender des Wirtschaftsrates und

Herrn Mahro, Vorsitzender der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft im Landkreis. Ihr wurde bescheinigt, dem Amt Stabilität und Kontinuität gegeben und eine Arbeit auf Augenhöhe geleistet zu haben.

Aber zuerst haben der Amtsausschussvorsitzende Herr Sonke und die Kämmerin Frau Lichtblau ihre Leistungen gewürdigt und die Herausforderungen der heutigen Arbeitswelt beschrieben.



Öffnungszeiten zu den Feiertagen: Eisenhütten- und Fischereimuseum Peitz und Festungsturm Peitz

Eisenhütten- und Fischereimuseum:

23.12.2023 - 26.12.2023	geschlossen
27.12.2023 - 28.12.2023	13 - 16 Uhr
30.12.2023	13 - 16 Uhr
31.12.2023 - 01.01.2024	geschlossen
ab 02.01.2024 zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet	

Festungsturm

23.12.2023 - 26.12.2023	geschlossen
30.12.2023	13 - 16 Uhr
31.12.2023 - 01.01.2024	geschlossen
ab 02.01.2024 zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet	



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage!

Ihr Museumsteam



Stand: November 2023

Amt Peitz – amtierende Amtsdirektorin Frau Kerstin Lichtblau

peitz@peitz.de Tel.: 035601-38-0

Büro der Amtsdirektorin **im Amtsgebäude, Schulstr. 6**

Sekretariat, zentrale Verwaltung: 38110 R. 2.15
Personalwesen: Frau Ulbricht-Harnath 38118 R. 1.4
 Frau Matschke 38117, Frau Weimann 38113 R. 1.5
Öffentlichkeitsarbeit, Amtsblatt: Frau Neumann 38115 R. 2.10
Sitzungsdienst, Vergabe: Frau Hannusch (Wahlleiterin) 38116 R. 2.17
Vergabe, Sitzungsdienst: Frau Häupel 38112 R. 2.19
Kitas: Frau Schwarz 38142 R. 0.15
Schulen: Frau Wunderlich 38143 R. 0.15

Rechnungsprüfungsamt **im Rathaus, Markt 1**

Frau Kindermann 81525
 Herr Grünberg 81524

Jugendkoordinatorin: Frau Melcher 801995 in der Oberschule Peitzer Land

Ordnungsamt

im Amtsgebäude, Schulstr. 6
Sachgebietsleiterin: Frau Mucha

Bürgerbüro R. 0.05

Frau Patzer (Leiterin)/
 Frau Weiser/ Frau Lottra /
 Frau Kirbs
 38191, -192, -193

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Frau Wolf 38130 R. 0.16
 Frau Meißner 38132, R. 0.19
 Herr Hannusch 38133 R. 0.19
 Herr Scholich 38137, R. 0.14
 Herr Kulicke 38138, R. 0.14

Standesamt/Friedhofswesen

Frau Bossenz 38135 R. 0.21
 Frau Schubert 38140 R. 0.21

Gewerbeangelegenheiten/ Winterdienst

Herr Lobeda 38134 R. 0.18

EDV

Frau Zupp 38114 R. 1.6
 Herr Daunert 38128 R. 1.7
 Herr Hensel 38149 R. 1.6

Kämmerei

im Amtsgebäude, Schulstr. 6
Kämmerin: Frau Lichtblau

**Finanzbuchhaltung
Amtskasse/Zahlungsabwicklung**
 Frau Halbasch (Leiterin) 38123 R. 1.19
 Frau K. Blümel 38124 R. 1.18
 Frau Niproschke 38129 R. 1.18

Anlagenbuchhaltung/ Geschäftsbuchhaltung

Frau Stehr 38106 R. 1.12
 Frau Möller 38152 R. 1.18
 Frau Heinze 38120 R. 1.18

Vollstreckung

Frau Halbasch 38123 R. 1.19

Realsteuer/Umsatzsteuer

Herr Stapke 38122 R. 1.12
 Frau Kunze 38139 R. 1.13

Haushalte, Bilanzierung Kosten- und Leistungsrechnung

Frau Fahrentz 38126 R. 2.1
 Frau Neumann 38125 R. 2.3

Bauamt

im Amtsgebäude, Schulstr. 6
Amtsleiter: Herr Exler

Allg. Bauverwaltung/Liegenschaften

Frau Schulz 38160 R. 2.7

Hochbau/Planung

Frau Donath 38162 R. 2.21
 Frau Appelt 38164 R. 2.20
 Frau Roschlaub 38168 R. 2.21

Tiefbau/Grünflächen/ Beteiligungsverfahren LEAG

Frau Schuppan 38163 R. 2.9
 Herr Mackuth 38141 R. 1.3
 38169 R. 2.9

Liegenschaften

Frau Krüger 38166 R. 2.8
 Frau Kosmann 38165 R. 2.8

Umlagen Gewässerverband/ Straßenausbaubeiträge/ Pachtverträge

Herr Mattick 38167 R. 2.7

Gebäudemanagement R 1/3

Frau Borchert 38144
 Herr Steinke 38145
 Frau Grigo 38147

Kultur- und Tourismusamt

Rathaus, Markt 1

Sachgebietsleiter: Herr Huhle

Touristinformation „Peitzer Land“

8150
 Frau Balzke 81512 R. 1

Tourismusentwicklung

Frau Mucha 81513 R. 2

Veranstaltungen

Frau Sperling 81513 R. 2

Kulturstätten/Sorben, Wenden

Herr Redies 81518 R. 3

Marketing/Seniorenanangelegenheiten

Frau Strahl 81512 R. 1

Bibliothek, Schulstr. 8

Amtsbibliothek

Frau Pipka (Leiterin) 892292
 Frau Bechler 892293

Amtsarchiv

Frau Müller 892293



Interessenbekundung zum ehemaligen Sportlerheim in Heinersbrück



► **Lage:**

In der Ortsmitte von Heinersbrück, direkt am Sportplatz.

► **Parkplätze:**

In ausreichender Zahl direkt vor dem Sportlerheim vorhanden.

► **Barrierefreiheit:**

Die Räumlichkeiten sind über eine Rampe barrierefrei erreichbar. Es handelt sich um ein eingeschossiges Gebäude mit Teilunterkellerung, Fläche ca. 171 m².

Südseitig befindet sich eine großzügige überdachte Terrasse. Die erforderliche Haustechnik ist im Keller verbaut, Heizmedium Öl. Das Gebäude wurde in 2015 saniert (ausgenommen der ehemalige Gastraum) und in diesem Zusammenhang mit einem Wärmedämm-Verbundsystem ausgestattet. Weitere erforderliche Instandsetzungsmaßnahmen sind durch den/die Pächter/in zu finanzieren.

Vorausgesetzt wird eine Nutzung, die der ruhigen Lage und dem dörflichen Charakter des Standortes nicht entgegensteht. Anfallende Kosten durch ggf. erforderliche Bauantragsverfahren etc. sind durch den/die Pächter/in zu tragen.

Interessenbekundungen mit Darstellung eines kurzen Nutzungskonzeptes und einem Pachtangebot können bis zum **31.01.2024** eingereicht werden an das

Amt Peitz

- **Gemeinde Heinersbrück -**

Schulstraße 6

03185 Peitz

mit dem **Kennzeichen: „Ehemaliges Sportlerheim“.**

Besichtigungen vor Ort können mit dem Gebäudemanagement, Frau Grigo, telefonisch unter der Nummer 035601 38147 vereinbart werden.

Interessenbekundung Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“ in Drachhausen



Die Flächen der zur Verpachtung anstehenden Räumlichkeiten werden wie folgt ausgewiesen:

Großer Saal (zzgl. Bühne)	ca. 190 m ² (ca. 40 m ²)
Kleiner Saal	ca. 60 m ²
Saal gesamt (geöffnete Schiebetür)	ca. 250 m ²
Besucherraum 1	ca. 57 m ²
Büro/Garderobe	ca. 45 m ²

Eine große Terrasse befindet sich direkt am Objekt.

Das vorhandene Inventar kann übernommen und genutzt werden.

Parkplätze stehen in ausreichender Anzahl und in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Die Gebäudehülle (Dach, Fenster, Fassade) des Objektes wurde 2016 und 2017 umfassend energetisch saniert. Eingangsbereich, Besuchertoiletten, Haupträume und Bühne wurden in den letzten Jahren instandgesetzt und das vorhandene Parkett wurde 2018 grundhaft überarbeitet.

Neben- und Lagerräume weisen einen Sanierungsrückstand auf und sind nicht Gegenstand der zu verpachtenden Räumlichkeiten. Die Gemeinde plant die Sanierung dieser Innenräume ab dem Jahr 2024.

Interessenbekundungen mit Darstellung eines kurzen Nutzungskonzeptes und einem Pachtangebot können bis zum 04.01.2024 eingereicht werden an das Amt Peitz -Gemeinde Drachhausen-, Schulstraße 6, 03185 Peitz mit dem Kennzeichen: Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“.

Besichtigungen vor Ort können mit dem Bauamt, Herr Steinke, telefonisch unter der Nummer 035601 38145 vereinbart werden.

Verkauf von Kita-Stapelbetten der Kita „Spatzennest“ Neuendorf



Es stehen insgesamt 20 Kindergarten-Stapelbetten inklusive der Matratzen aus der Kita „Spatzennest“ Neuendorf zum Verkauf. Das **Mindestgebot** beträgt **20,00 EUR** je Stapelbett. Das Angebot wird bis zum 12.12.2023 aufrechterhalten.

Die Betten weisen folgende Eigenschaften auf:

Länge:	147 cm
Breite:	62,5 cm
Höhe:	20 cm
Gewicht:	11,4 kg
Material:	Kunststoff, Buche, Sperrholz
Gestell:	Massivholz, gedübelt, verleimt, sehr stabil

Eine vorherige Besichtigung der Betten ist nur in Absprache mit der Kita „Spatzennest“ Neuendorf zu den Öffnungszeiten möglich. Alle Betten befinden sich in einem sehr guten, funktionstüchtigen Zustand mit leichten Gebrauchsspuren. Eine Rücknahme nach dem Kauf ist ausgeschlossen.

Ihre Kaufgesuche richten Sie bitte an:

Amt Peitz
Büro der Amtsdirektorin
Schulstraße 6
03185 Peitz

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Nachbarschaftstreffen auf dem alten Sportplatz in Drachhausen

Schon zu einer Tradition geworden ist das jährliche Treffen aller Anwohner rund um den Sportplatz und auch noch ein Stück bergauf. Zum Frühschoppen, den die Familien Krötel und Schwier organisierten, hatten sich viele angemeldet.

Der Wetterbericht war nicht so gut für uns. Am frühen Morgen immer wieder besorgte Blicke aus dem Fenster. Wird das Wetter halten? Ja, der Wettergott war uns gut gesonnen und pünktlich um 11:00 Uhr waren alle, die sich angemeldet hatten, da. Für die ältere Generation waren Tische und Stühle bereitgestellt und jeder hatte wieder etwas mitgebracht. Eine lustige Gesellschaft, die sich allerlei zu erzählen hatte und wir alle genossen die mitgebrachten Getränke und Naschereien.

Ruckzuck war ein Feuerkorb aufgestellt und man konnte sich den Rücken wärmen, waren doch die Temperaturen etwas frisch und es wehte ein ganz schön stürmischer Wind.

Zur Mittagszeit wurden Bockwurst und Wiener gewärmt und erstaunlich, wie gut alles geschmeckt hat, unter freiem Himmel. Es muss nicht immer ein Menü sein.

Nun war es schon wieder Zeit, sich nach Hause zu begeben. Alle waren der Meinung, es war ein schöner Frühschoppen und die Tradition soll beibehalten werden.

Danke nochmal an alle, die das alles so gut vorbereitet haben und wieder nach dem Treffen für Ordnung sorgten.

*Im Namen aller Teilnehmer
Marlies Lobeda*



Ein Pavillon für Drewitz



Am 21. Oktober 2023 konnte nach einigen Hürden der Pavillon im Dorfeingang von Drewitz durch die Holzsportgruppe Drewitz in ehrenamtlicher Tätigkeit errichtet werden. Mit Richtkranz und Richtspruch sowie das Einschlagen des letzten Nagels durch Herrn Wundke erfolgte eine kleine feierliche Eröffnung, ganz nach den Richtfesttraditionen.

Der Ortsbeirat möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Fam. Jan Richter für die Stromversorgung, bei der Firma Stephan Krüger aus Heinersbrück für die Bereitstellung der Werkzeuge, bei Fam. Hugler und besonders bei der Holzsportgruppe Drewitz bedanken.

Ein weiterer besonderer Dank geht an die Sponsoren für die finanzielle Zuwendung, ohne welche dieses Vorhaben nicht hätte realisiert werden können.

In den nächsten Wochen wird das Dach fertiggestellt und Anfang des kommenden Jahres erfolgt die Aufstellung einer Sitzmöglichkeit zum Verweilen.

Der Ortsbeirat Drewitz



Kartenvorverkauf Philharmonische Konzerte 2024 ab 1. Dezember

Freuen Sie sich, liebe Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber, auf ein Kulturjahr der Extraklasse! Der Vorverkauf für zwei unvergessliche Konzertereignisse startet am 1. Dezember, und wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

Ob zu Nikolaus, Weihnachten oder als guten Vorsatz fürs neue Jahr, schenken Sie Kultour im Amt Peitz/Picnjo mit Karten der Peitzer Lieblingsphilharmonien! Und gönnen Sie sich dabei auch gleich selbst unvergessliche philharmonische Momente.



Neujahrskonzert mit der Ungarischen Kammerphilharmonie

Datum: 2. Januar 2024

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Evangelische Stadtpfarrkirche Peitz

Dirigent: Antal Barnás

Erleben Sie einen zauberhaften Abend mit der beeindruckenden Ungarischen Kammerphilharmonie unter der Leitung von Antal Barnás. Lassen Sie sich von den klangvollen Melodien der Strauß-Dynastie in der festlichen Atmosphäre der evangelischen Stadtpfarrkirche Peitz verzaubern. Das Konzert wird um 19:30 Uhr beginnen und mit einem atemberaubenden Feuerwerk den Abend krönen. Der Kartenvorverkauf startet am 1. Dezember – sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze!



Vogtlandphilharmonie 24: ABBA - Tribute in Symphony

Datum: 30. August 2024

Uhrzeit: 20:30 Uhr

Ort: Hüttenwerk zu Peitz

Tauchen Sie ein in die Welt von ABBA mit der Vogtlandphilharmonie! 50 Jahre ist es her, dass ABBA den Grand Prix Eurovision de la Chanson, heute ESC, abgeräumt hat und seitdem in den Olymp der europäischen Popkultur aufgestiegen ist. Zum Jubeljahr erwartet Sie ein einzigartiges Konzerterlebnis, wenn die zeitlosen Hits der schwedischen Supergruppe in symphonischen Arrangements erklingen. Feiern Sie mit uns die unvergesslichen Melodien und den unverkennbaren Sound von ABBA. Sichern Sie sich ab dem 1. Dezember Ihre Tickets für dieses musikalische Highlight!

Die Karten für beide Konzerte sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Peitzer Land im historischen Rathaus Peitz erhältlich. Nutzen Sie die Gelegenheit und sichern Sie sich Ihre Plätze für unvergessliche Konzertmomente!

Wir freuen uns darauf, Sie bei diesen herausragenden musikalischen Erlebnissen begrüßen zu dürfen!



In Peitz treibt ein Räuber sein Unwesen

Die Theater Company Peitz bringt den Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler auf die Bühne

In der 20-jährigen Geschichte des Peitzer Theatervereins spielen auch immer wieder Stücke für Kinder eine wichtige Rolle. Mit dem Märchenstück „Dornröschen, oder Die schlafende Schöne“ wurde pünktlich zum Kindertag, am 01.06.2006 diese Tradition begonnen.

Es folgten Stücke wie „Der gestiefelte Kater“, „Die chinesische Nachtigall“, „Eine Weihnachtsgeschichte“ von Charles Dickens und nicht zu vergessen die beiden „Jim Knopf“-Stücke.

Daher haben die Peitzer Theaterleute auch für die Jubiläumsspielzeit ein Stück für die jungen Zuschauer vorbereitet. Mit „Der Räuber Hotzenplotz“ wird ein wahrer Klassiker der Kinderliteratur auf der Peitzer Rathausbühne zu sehen sein.



Ein gerissener Räuber treibt in der Stadt sein Unwesen. Der Fiesling nennt sich Hotzenplotz und treibt Wachtmeister Dimpfelmoser schier zur Verzweiflung. Als der Gauner die musizierende Kaffeemühle von Kasperls Großmutter stiehlt, nimmt der Junge mit seinem Freund Seppel die Fährte auf. Fast sieht es so aus, als wäre der Fall im Nullkommanichts erledigt, als die Freunde in die Fänge ihres Widersachers geraten. Während Seppel dem Bösewicht in seiner Höhle zu Diensten sein soll, wird Kasperl

an den Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft und in dessen Schloss gefangen gehalten. Die Lage scheint aussichtslos, doch mit viel Mut und ein bisschen Glück findet Kasperl die Fee Amaryliss, die ihm verrät, wie seine Flucht gelingen könnte.

In einer liebevollen Inszenierung präsentieren die Regisseurinnen Eileen Goedtke und Doreen Pfennig die Geschichte von Otfried Preußler in der Tradition des klassischen Kasperl-Theaters. Das Stück orientiert sich stark an dem Buch von 1962 und wird sicherlich mit viel Liebe zum Detail nicht nur die kleinen Fans verzaubern.

Premiere ist am **02.12.23 um 16:00 Uhr im Rathaus Peitz**. Weitere Vorstellungen gibt es am 16.12.23, 29.12.23, 13.01.24 und 20.01.24, jeweils 16:00 Uhr. Karten gibt es wie immer im Rathaus Peitz und online in unserem Webshop unter www.theatercompany-peitz.de.

Theater Company Peitz e.V.

Adventsmarkt auf den Höfen bei der Kunstscheune Schubert



Am 1. und 2. Adventswochenende (1. + 2. Dezember und 8. + 9. Dezember jeweils von 10 - 18 Uhr) öffnet die Kunstscheune ihre Türen. Verschiedene Kunsthandwerker bieten Ihre Ware an. Es gibt Selbstgemaltes, Gestricktes und Genähtes und natürlich unsere handgefertigte Keramik. Für weitere Informationen schauen Sie bitte auf unsere Website: holzbrand-keramik-schubert.de

10. Weihnachtsmarkt in Heinersbrück



Es ist wieder so weit, der Weihnachtsmarkt in Heinersbrück steht vor der Tür und wir laden Euch herzlich ein, dabei zu sein!!!!!!

Wann & Wo? 02.12.2023, ab 15:00 Uhr - Gemeindezentrum Heinersbrück

Das erwartet Euch:

Gemütliches Ambiente mit Feuerschale und Musik

Viel Stände mit Handwerkskunst und Leckerleien

Feuershow um 16:00 Uhr

Weihnachtsüberraschung für die Kinder

Start ist 16:30 Uhr

Ausfahrt mit Weihnachtsgeschichte und natürlich auch mit dem Weihnachtsmann.

Für das leibliche Wohl sorgen die Feuerwehr Heinersbrück, die Seniorengruppe, Sportfieber, die Jugend und unsere Händler mit:

Kuchen, Kaffee, Glühwein, Bratwurst, Gulasch, Langos, Kakao, Schokofrüchten, Quarkkeulchen und vieles mehr.....

Um den Weihnachtsmarkt auf- und abzubauen, brauchen wir unbedingt Helfer - gebt Euch einen und kommt am Sonnabend ab 10.00 Uhr zum Aufbau und am Sonntag ab 10.00 Uhr zum Abbau.

4. heimeliger Weihnachtsmarkt Schönhöhe

1. Advent
03.12.2023

ab 14 Uhr

vegetarischer Grill

Wildgulasch

Wurst & Räucherei

Glühwein & Punsch

Kaffee & Tee

Kuchen Plinse Waffeln

Töpferei Gesteck & Strick

Kleider & Wichtelstube

Holzwerkstatt &

Trödelmarkt

Puppentheater

und der Weihnachtsmann kommt auch vorbei

Elterninitiative Drachhausen

DRACHHAUSENER

Weihnachtsmarkt

Am
Spielplatz



Ab
15 Uhr

2. Dezember 2023

WEIHNACHTSMANN • BLASMUSIK • REGIONALE PRODUKTE
• TOMBOLA • PUPPENTHEATER • BASTELSTAND •
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT

Herzliche Einladung

zum
Advents- und Weihnachtsmarkt
auf dem **Sportplatzgelände Drehnow**

Bunte Marktstände,
fröhlicher Gesang, Kita-Programm und Trompetenklang
Bastelstraße und Besuch vom Weihnachtsmann
deftige Speisen (Bratwurst, Flammlachs, Räucherfisch, Lángos)
und süße Speisen (Quarkspitzen, Zuckerwatte, Plätzchen),
heiße und kalte Getränke
Stockbrot am Lagerfeuer
Tombola mit tollen Preisen
Dekoartikel

Wir freuen uns auf Euch!



Liebe
Einwohner/innen,

am 1. Advents-Sonntag,
3. Dezember 2023 laden
wir Euch zu 14.00 Uhr
zum Adventskonzert in
die Kirche ein.



Der Weihnachtsmann
wird auch wieder
anwesend sein und
nimmt die Wunschzettel
der Kinder entgegen.

Anschließend gibt es
Glühwein und Bratwurst
bei Geisler´s gegenüber.

Wir freuen uns auf Euch!

Vereinsvorstand grünes Griefen e.V.



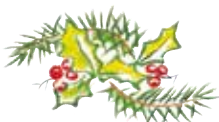
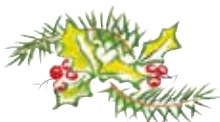
4. PREILACKER Weihnachtsmarkt



**KAFFEE & KUCHEN • KUNSTHANDWERK •
PONYREITEN • VERKAUFSTÄNDE •
WEIHNACHTSPROGRAMM DER KITA KUNTERBUNT •
DEFTIGES VOM GRILL**

14:30 | 09. Dezember

An der Feuerwehrscheune



12. Weihnachtsmarkt in Tauer



Auch in diesem Jahr findet wieder der kleine traditionelle Weihnachtsmarkt in Tauer am 09.12. ab 15:00 Uhr auf der Festwiese am Sportplatz statt. In diesem Jahr möchten die Kitakinder gemeinsam mit den Eltern Weihnachtslieder singen.



Auch alle anderen Einwohner sind dazu herzlich eingeladen. Neben Glühwein, Glühgin, Kaffee, Plinsen, Burger und Pommes gibt es wieder viele Deko Artikel aus Keramik, Naturmaterialien, Stick und Wachs.

Programm:

- 15:00 Uhr Eröffnung
- 15:30 Uhr Weihnachtslieder singen
- 16:00 Uhr Live Musik mit Brian Bossert
- 16:15 Uhr der Weihnachtsmann kommt uns besuchen
- 17:00 Uhr Märchenstunde mit Vorlesern und Kino
- 17:30 Uhr Livemusik
- 19:00 Uhr gemütlicher Ausklang

Fotos: Jana Engel



Samstag, 9. Dezember

16. Jänschwalder Weihnachtsmarkt



15:00 Uhr

Pfarrhof

- * weihnachtlicher Budenzauber
- * Glühwein und süße Leckereien
- * Kinderkarussell
- * weihnachtliche Melodien mit den Jänschwalder Blasmusikanten

mit großem Lichterbaum

Eine Initiative des Vereins: „WIR für Jänschwalde e.V.“



JAHRESKALENDER



LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



Adventskonzerte
mit den Jänschwalder Blasmusikanten

Sa, 9.12.
18:00 Uhr
beim 16. Jänschwalder
Weihnachtsmarkt

Sa, 23.12.
18:00 Uhr
im Pfarrhof

*Lüühhweil
mache Nüggich*

Jänschwalder Blasmusikanten e.V. * Feldweg 8 * 03197 Jänschwalde * Tel: (03 56 07) 73 462 * www.jaenschwalde.de

Adventsausstellung im Gemeindehaus Maust am 2. Advent 2023

Ca. 20 Aussteller rund um den Organisator Heinz Noack laden am Sonnabend, dem 9. Dezember ab 13:00 Uhr und am Sonntag, dem 10. Dezember 2023 ab 10:00 Uhr recht herzlich alle Bürger zur 17. Adventsausstellung im Gemeindehaus Maust ein. Wie in den letzten Jahren präsentierten sie hier ihre handwerklichen und künstlerischen Arbeiten, welche mit viel Liebe und hoher Professionalität gestaltet werden. Auf den liebevoll gestalteten Ständen sind schöne und nützliche Dinge aus Holz und Papier, sowie aus Stoffen und Keramik dargeboten. Am Sonnabend gestaltet der Teichlandchor um 14:30 Uhr sein traditionelles Kulturprogramm mit weihnachtlichen Gesängen und Gedichten. Auch leckeren Honig aus der Region kann man hier erwerben. Wie bereits in den vergangenen Jahren wird wieder ein Basar, diesmal unter dem Motto Weihnachts- und Osterdekorationen stattfinden. Der Erlös wird wieder dem Kindergarten in Neuendorf gespendet.

Uwe Zimmermann Teichlandradler e. V.



TEICHLAND RADLER Teichland Stiftung

17. Adventsausstellung
Teichland - im Gemeindezentrum Maust

Sonnabend	Sonntag
09.12.2023 13:00 - 17:00 Uhr	10.12.2023 10:00 - 17:00 Uhr

- **Handwerkerweihnachtsmarkt mit den Ausstellern von Schnitz-, Papier- Drechselarbeiten, Töpfererzeugnisse u.a. und Vieles für die Kleinen**
- **Weihnachtslieder mit dem Teichlandchor, Sonnabend gegen 14:30 Uhr**
- **Für den guten Zweck: der Spenden- Basar mit kleinen Utensilien zur Weihnachtszeit bis Ostern**

*Leckereien und Getränke
am wärmenden Feuer und
Weihnachtskaffeetafel...*



**Weihnachtskonzert
des Männerchores Peitz e. V.
am 10.12.2023**

in der Evangelischen Kirche zu Peitz

Auch in diesem Jahr möchte der Männerchor Peitz e. V. in altbewährter Weise alle Freunde des Chorgesanges der Stadt Peitz, des Amtes Peitz und darüber hinaus aus nah & fern mit seinen Liedern in der Vorweihnachtszeit erfreuen. Dazu lädt der Männerchor Peitz e. V. alle auf das Herzlichste zu seinem Weihnachtskonzert 2023 in die Evangelische Kirche zu Peitz ein.

Das Weihnachtskonzert findet am Sonntag, den 10.12.2023 in der Evangelischen Kirche zu Peitz statt und beginnt um 16:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Auch der Drebkauer Posaunenchor wird unser Konzert wieder in altbewährter Art & Weise musikalisch umrahmen. Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch!

Lied Hoch!

Ihr Männerchor Peitz e. V.

Turmblasen in Turnow

am 10.12.2023
am Maria-Lobach-Heim



14:00 Uhr Andacht mit Kaffekränzchen
15:00 Uhr Beginn Weihnachtsmarkt
16:00 Uhr Turmblasen mit den Jänschwalder Blasmusikanten
Wir laden sie alle recht herzlich ein

Förderverein Maria-Lobach-Heim e. V.



Der Förder- und Tourismusverein Peitzer Land e. V. und das Amt Peitz/Picnjo laden ein zum Weihnachtsmarkt am Festungsturm vom 15. bis zum 17. Dezember 2023.

Der Weihnachtsmarkt am Festungsturm des Amtes Peitz/Picnjo ist mehr als nur ein Markt. Er ist ein Erlebnis, das Sie in eine andere Welt entführt - eine Welt voller Geschichte, Kultur und Genuss - eine Welt, die Sie verzaubern wird.

Lassen Sie sich von der historischen Kulisse der Zitadelle und des Festungsturms Peitz beeindrucken, die seit dem 16. Jahrhundert Zeugen der wechselvollen Geschichte der Stadt sind. Entdecken und Erleben Sie im Festungsturm weihnachtliche Klänge, eine Handpuppenausstellung ein kleines Puppenspiel, kunsthandwerkliche Keramik von regionalen Töpfern und Interessantes über die Geschichte von Peitz.

Genießen Sie das bunte Markttreiben mit traditionellem Handwerk, ausgewählten Händlern und kulinarischen Spezialitäten. Probieren Sie die leckeren Waffeln oder den traditionellen Klemmkuchen, der nach einem 100 Jahre alten Rezept in einem historischen Klemmeisen des Eisenhütten- und Fischereimuseums gebacken wird. Schlemmen Sie sich durch die vielfältigen Angebote von Glühwein, Bratwurst, Stollen, Plätzchen und vielem mehr.

Erleben Sie ein abwechslungsreiches vorweihnachtliches Programm für Groß und Klein. Freuen Sie sich auf das Zinggießen mit dem Historischen Verein, die Kindereisenbahn, den Lampionumzug, die Glühweinparty, das Weihnachtskonzert und vieles mehr. Lassen Sie sich von der stimmungsvollen Beleuchtung, der festlichen Musik und dem Duft von Tannengrün und Zimt verführen.

Der Peitzer Weihnachtsmarkt ist ein Fest für alle Sinne. Er ist ein Wintertraum für die ganze Familie. Er ist ein Geheimtipp, den Sie nicht verpassen sollten. Kommen Sie nach Peitz und erleben Sie die Magie des Weihnachtsmarktes.

Wir freuen uns auf Sie!

Programm:

Freitag:

- 15:00 Uhr Weihnachtsprogramm der Mosaik Grundschule Peitz
- 15:30 Uhr Feierliche Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit Stollenanschnitt
- 16:00 Uhr Weihnachtliche Stimmung mit Claudia Gerlach
- 17:15 Uhr Weihnachtskonzert der Bläserklasse der Mosaik Grundschule Peitz
- 18:00 Uhr Lampionumzug mit dem Turnower Spielmannszug
- 19:00 Uhr Glühweinparty unterm Weihnachtsbaum mit Dr. Chaos

Samstag:

- 13:00 Uhr Buntes Markttreiben
- 15:00 Uhr Weihnachtsmann und Engel kommen zu Besuch
- 16:00 Uhr Brendas Tanzzwerge
- 16:30 Uhr Weihnachtskonzert des gemischten Chores Teichland
- 18:00 Uhr Brass unterm Weihnachtsbaum
- 20:00 Uhr Weihnachtsparty mit "nAund" Liveband

Sonntag

- 13:00 Uhr Buntes Markttreiben
- 15:00 Uhr Weihnachtsmann und Engel kommen zu Besuch
- 16:00 Uhr Nicht nur Weihnachtliches von Spinde Solo
- 16:30 Uhr Kleines Puppenspiel

WIR für Jänschwalde e. V. lädt ein zum Weihnachtstanz



Kunstevent zum Peitzer Weihnachtsmarkt 2023

Zum traditionellen Peitzer Weihnachtsmarkt vom 15.12. bis zum 17.12.2023 präsentieren drei regionale Künstler mit einem zusätzlichen Angebot, in der Festungspassage Peitz, August Bebel Str. 14, ihre neuesten Arbeiten. Geöffnet ist die Kunstausstellung jeweils von Freitag bis Sonntag von 15:00 bis 20:00 Uhr. Hans Müller aus Peitz, Ralf und Michaela Frenzel aus Cottbus laden Sie ein zu einem Bummel durch die Weihnachtsgalerie aus dem Bereich der Malerei und Grafik. Michaela Frenzel präsentiert außerdem kreativ Gefilztes.

Dieses Angebot ergänzt das bisherige traditionelle Sortiment und die kulinarischen Köstlichkeiten vom Weihnachtsmarkt um ein weiteres Highlight. Es bietet dem Besucher die Möglichkeit einzutauchen in die Welt der Aquarell- und Ölmalerei und verschiedene Drucktechniken und andere graphische Verfahren kennenzulernen. Diese Ausstellungsvielfalt rundet Ihren Weihnachtsmarktbesuch mit einem kleinen Kunsterlebnis sicherlich stimmungsvoll ab. Präsentiert wird ein breites Sortiment an Themen und Motiven, die sich oft an den Schönheiten der Natur orientieren. Wer es aber nicht ganz so ernst mag, kann sich gern an den Cartoons von Hans Müller erfreuen.



Ralf Frenzel: „Am Bodden“



Hans Müller „Der Sternekokch“

Nutzen Sie auch die Möglichkeit mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. In der heutigen schnelllebigen Zeit des Massenkonsums finden Sie in der Ausstellung eine einzigartige Auswahl an Unikaten, die Ihr Weihnachtsgeschenk zu etwas Besonderem machen könnte.

Die Museumsnacht



Am 30. September im Festungsturm war nicht nur ein geschichtliches Erlebnis, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft und des Entdeckens. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, insbesondere Dr. Bange, Mitglied des Freundeskreises Peitzer Regionalgeschichte, die mit ihrem Einsatz und Enthusiasmus maßgeblich zum Erfolg des Abends beigetragen haben. Die Festung öffnete ihre Tore für zahlreiche Besucher, die bei Führungen oder auf eigene Faust die faszinierende Geschichte erkundeten. Es war eine Gelegenheit, nicht nur die historischen Stücke des Festungsturms zu entdecken, sondern auch die gemeinsame Begeisterung für die lokale Geschichte zu teilen. Die Atmosphäre wurde durch den köstlichen Kaffee und Kuchen weiter aufgelockert, was die gemütliche Stimmung und das gesellige Miteinander noch verstärkte. Die kleinen Entdecker unter den Besuchern hatten die Möglichkeit, auf Schatzsuche im Gewölbekeller zu gehen. Mit funkelnden Augen konnten sie ihre gefundenen Schätze stolz mit nach Hause nehmen. So war die Museumsnacht auch für die jüngsten Teilnehmer ein Erlebnis. Der Höhepunkt des Abends war zweifellos der gut angenommene Vortrag über das einstige Stadtbild, unter besonderer Berücksichtigung der Erweiterung der ehemaligen F 97. Die Besucher wurden in die Vergangenheit der Stadt Peitz entführt und konnten die Entwicklung des Stadtbildes über die Jahre hinweg nachvollziehen. Eine gelungene Museumsnacht des Landkreises, die Vorfreude auf die kommende macht.

Ihr Museumsteam



Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte Lausitzer Wollwerke Francke & Co.

3. Fortsetzung

1952 werden bereits wieder 800 000 kg Reißspinnstoffe hergestellt. Zwei Drittel werden an volkseigene Betriebe geliefert, die unpünktlich zahlen. Aber auch der private Sektor bringt Ausfälle, da zunehmend Fabrikbesitzer die DDR verlassen. Im gleichen Jahr erlischt die Prokura von Walter FRANCKE, der sich mit seinem Vater nach Westdeutschland abgesetzt hatte und die von Herrn Dr. jur. Kurt FRANCKE, der nach jugoslawischer Gefangenschaft in der BRD lebte. Walter, obwohl anfangs arbeitslos, kehrt nicht mehr zurück. Der inzwischen 78-jährige Paul FRANCKE ist im Betrieb nur noch selten anzutreffen. Die Verbindung für

notwendige Unterschriften und Informationen wird durch Boten oder Büroangestellte aufrechterhalten, die ihn in seiner Cottbuser großen Jugendstilvilla in der Töpferstraße 2 aufsuchen. Alles läuft immer mehr über Heinz TESCHNER, der professionell, mit gutem Umgangston den Betrieb leitet. In der Sortierung, Reisserei, Färberei, Droussierung, Schlosserei, Tischlerei, Entstaubung und Elektrowerkstatt der „Lausitzer Wollwerke Franke & Co“ arbeiten 126 Angestellte auf einem über zwei Hektar großen Gelände. Eine Transportkolonne von 6 bis 8 Mann ist praktisch rund um die Uhr in Arbeitsbereitschaft. Wenn die Deutsche Reichsbahn für die Lausitzer Wollwerke einen Waggon Kohle auf einem Nebengleis des Stadtbahnhofs abgestellt hatte, musste er in der gleichen Stunde entladen werden. Der Transport vom Bahnhof in das Werk war eine Dienstleistung des Fuhrunternehmers NEUMANN aus der Cottbuser Straße 14. Das Entladen im Werk und der Transport in der Werkhalle wurde wieder mit Muskelkraft der Transportkolonne erledigt. Dadurch entstanden viele Überstunden, die in der Regel vergütet wurden, da eine Arbeitszeitverlängerung kaum möglich war. Konnte die Deutsche Reichsbahn nicht zeitgerecht transportieren, holte die Transportkolonne die Kohle auch direkt aus Welzow ab, wie dies in Kälte winters öfter geschah.



Weil sich Paul und Hermann FRANCKE im Mai 1953 wegen einer unerfüllten Steuerpflicht in der BRD oder Westberlin aufhielten, ist der wesentliche Anteil des Betriebsvermögens entsprechend der Sicherungsverordnung vom 17.07.1952 in die Verwaltung des Staates übergegangen. Der Betrieb wird weiter als Privatbetrieb mit volkseigenen Anteilen unter der Verwaltung der Deutschen Investitionsbank geführt, da eine volkswirtschaftliche Notwendigkeit geltend gemacht werden kann. Als kommissarischer Leiter wird am 01.06.1953 Heinz TESCHNER beauftragt, der am 01.11.1953 die Handlungsvollmacht für das Handelsgewerbe von den Brüdern Paul und Hermann FRANCKE erhält. Paul FRANCKE kehrt nach Cottbus zurück, als sich infolge des 17. Juni die Gesetzeslage änderte, die Beschlagnahme der Einlagen und des Betriebes aufgehoben wurde und Walter ULBRICHT Kommanditgesellschaften (KG) als ökonomisch sinnvoll beim Aufbau einer sozialistischen Wirtschaft wertete. Kommanditgesellschaften, später mit staatlicher Beteiligung, gab es unter den von der Sowjetunion kontrollierten und wirtschaftlich abhängigen Staaten nur in der DDR. Der Ablösung Walter ULBRICHTS 1971 durch Erich HONECKER folgte dann auch umgehend die Auflösung der Kommanditgesellschaften. Im Oktober 1953 wird auf Veranlassung des neuen SED-Partei sekretärs Erwin KRETSCHMAR der Betriebsleiter Walter GAENICKE abgelöst und Heinz TESCHNER übernimmt seine Funktion bis zum Dezember 1959. Die Hauptbuchhalterin Fräulein Frieda HERMANN verbleibt in ihrer Funktion auch bis 1959.



Abb. 14: Paul FRANCKE
(1874-1965)

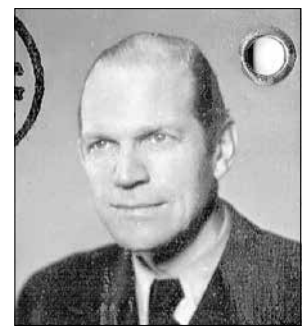


Abb. 15: Dr. Kurt FRANCKE
(1908-1999)

Ein Essenraum stand noch nicht zur Verfügung. Die Arbeiter und Arbeiterinnen holten mit einem Essgeschirr an der Ausgabe der Küche ihr Essen und speisten am eigenen Arbeitsplatz. Erst 1959 wurde über der Färberei in der ersten Etage ein Kulturraum, der auch als Essenraum diente, mit Küche eingerichtet.

1954 bekommt das umgebaute Kesselhaus eine Bekohlungsanlage. Paul FRANCKE sucht nur noch zu Stippvisiten die Wollwerke auf oder weil er aus dem großen Garten etwas ernten kann. Büroangestellte halten wieder die notwendigen Verbindungen aufrecht und fahren in seine Wohnung in dem schönsten und größten Jugendstilhaus der Stadt Cottbus.

Im Oktober 1956 erinnert ein schwerer Arbeitsunfall in der Reißerei an gefährliche Arbeitsschritte in einem überholten Maschinenpark. Wie sich die Verantwortlichen im Betrieb und später auch staatliche Stellen um den Geschädigten bemühten, ihn auf dem zweiten Bildungsweg förderten, seine Ausbildung auf der Fachschule für Textilindustrie in Forst unterstützten und mit dem erworbenen Meisterbrief ein Kollektiv von etwa 15 Beschäftigten anvertrauten, ist erwähnenswert. 31 Jahre später wurde Heinz PAUL als Verdienter Meister ausgezeichnet.

Vom Zentralreferat Textil in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) werden vierteljährlich 310 t vermarktet und von dort vorzugsweise volkseigenen Betrieben zugewiesen.

Im Juni 1957 wird die 45-Stundenwoche eingeführt. Die Reißwolle wird im Zweischichtbetrieb hergestellt. Aus der Abfallwolle fällt auch in geringen Mengen Polsterwolle an. Heinz TESCHNER ist Betriebsleiter und Walter HACKENSCHMIDT Vorsitzender der Betriebsgewerkschaftsleitung. Von den 150 Angestellten sind 125 in der Produktion tätig, 7 als kaufmännische Angestellte und je 9 als technische Angestellte, oder im unproduktiven Bereich beschäftigt.

Heinz TESCHNER bemüht sich um die Rückkehr von Dr. jur. Kurt FRANCKE. Dies gelingt noch im gleichen Jahr. Der Jurist wohnt mit seiner Frau in der Cottbuser Friedrich-Engels-Straße und nimmt die Prokura wahr. Die unternehmerischen Entscheidungen werden aber immer weiter eingeschränkt und so stellt er am 12.12.1958 als persönlich haftender Gesellschafter den Antrag auf staatliche Beteiligung. Der Rat des Kreises Cottbus und die Industrie- und Handwerkskammer fügen diesem Antrag eine Stellungnahme bei. Positiv erwähnt werden die gute Finanzdisziplin und Technologie, die sauberen Betriebsprüfungen, der Arbeitsschutz und eine positive Einstellung zur DDR. Bemängelt wird die fehlende politische Umerziehung der Belegschaft. Die Empfehlung des Rates, den Betrieb in die Cottbuser Tufa oder die Cottbuser Wolle als Gesellschafter aufzunehmen, erfüllt sich nicht.

Am 29.05.1959 nahmen die Lausitzer Wollwerke Francke & Co., Peitz, die Deutsche Investitionsbank Berlin unter Fortführung der bisherigen Firma mit Wirkung vom 01.07.1959 als Gesellschafter auf. Die Kapitaleinlagen der 14 privaten Gesellschafter betragen entsprechend 1. Nachtrag zum Gesellschaftsvertrag vom 17.10.1961 in Summe 534.000 DM. Sie gehörten bis auf eine Ausnahme der Großfamilie Francke an, die in Altenburg (7), Bruchsal (2), Cottbus (2), Butzbach (1) und Westberlin (1) wohnen. Die Verwaltung für die vier in der BRD lebenden Gesellschafter hatte bereits nach §6 der Verordnung vom 17.07.1952 die Deutsche Investitionsbank übernommen. Der Kommanditist Deutsche Investitionsbank leistete eine Einlage in Höhe von 289.000 DM.

Die Kapitaleinlagekonten am 1. Juli 1959:

Paul FRANCKE	75 500
Walter FRANCKE	50 500
Dr. Kurt FRANCKE	105 000
Elisabeth FRANCKE	41 500
Hertha FRANCKE	10 500
Karl FRANCKE	41 500
Rosemarie FRANCKE	10 500
M. SCHLEGLMÜNICH	41 800
Gisela FRANCKE	10 500
Lilo SCHULTZ	12 600
Ingrid FRANCKE	10 500

Dr. Dietrich FRANCKE	12 600
Hilde GOSSEN	50 500
Hildegard FRIEDACK	60 800
STAATLICHE BETEILIGUNG	289 000 DM

Der private Betrieb mit halbstaatlicher Beteiligung lief unter gleichem Namen weiter und wurde in die VVB Volltuch Cottbus eingeordnet. Umgehend wird der Umbau über der Färberei genehmigt und es entsteht, wie erwähnt, ein Kulturraum und eine Küche. Als Hauptbuchhalter folgt Fräulein HERMANN, die den neuen Verhältnissen unterliegt, Herr Gerhard BIEHN.

Fortsetzung folgt

Friedrich Bange



Das sorbische/wendische Magazin im rbb - Fernsehen



Nächster Sendetermin:
Samstag, 16.12.2023
13:35 - 14:05 Uhr

Info zu Männerfastnacht in Turnow

Liebe Bürger der Gemeinde Turnow-Preilack, wir planen bereits viele organisatorische Abläufe zur Männerfastnacht 2024 in Turnow. Im nächsten Jahr gibt es einige Neuheiten. Wir möchten das Zampern sowie die Fastnacht an zwei getrennten Wochenenden stattfinden lassen, um mehr Zeit und Raum für beide Traditionen zu schaffen. Daher findet das Zampern durch Turnow am **18. Februar 2024** statt. Die Männerfastnacht wird am **2. März 2024** bereits ab dem späten Nachmittag mit einem kleinen Umzug durchs Dorf beginnen, um mehr Spaß und Stimmung zu garantieren. Am Abend könnt Ihr Euch auf die Live-Band „Sound Up“ freuen, welche in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ in Turnow für Stimmung sorgt.

Wir hoffen, dass Ihr alle Lust habt, mit uns die Fastnacht in Turnow zu feiern. Wenn Ihr Interesse an einer Teilnahme habt, könnt Ihr Euch bei Katja Koziol unter der Telefonnummer 0174/3080851 melden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und Eure Unterstützung.

Weitere Informationen werden in der Januarausgabe 2024 des Amtsblattes veröffentlicht.

Euer Komitee der Männerfastnacht

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

**Neues aus dem
Wendisch-Deutschen Heimatmuseum
Jänschwalde
Nowosći ze Serbsko-nimskego
domowniskego muzeja Janšojce**

“Die feine Stunde Kräuterkunde” lud an einem herbstlich goldenen Sonnabend im Oktober in das Museum ein. Das Thema stieß bei den Einwohnern des Amtes auf große Neugier, in kurzer Zeit waren alle Plätze in der Museumsscheune belegt, es wurde sogar richtig eng auf den Bänken.

Wissenswertes und Omas Hausmittelchen, als dies soll weiter gegeben werden und dem großen und kleinen Wehwehchen helfen, das ist Annette Dreizehners Wunsch.

Unter ihrer Leitung wurde “Die feine Stunde Kräuterkunde” zu fast drei Stunden Kräuterkunde.

Die Teilnehmer durften kosten, riechen schmecken. Ein “Ach, das wusste ich ja gar nicht ...” und “Stimmt, das hat meine Mutter auch so gemacht ...” war des Öfteren in den Reihen zu hören. Der Nachmittag war für alle lehrreich und sogar erfolgreich, um zukünftig mit einfachen Mitteln, welche vor der Haustür wachsen, das ein oder andere Leiden zu lindern.

Vielen Dank für diesen wertvollen Erfahrungsaustausch!

Annette Dreizehner beschäftigt sich bereits seit einigen Jahren mit Kräutern und deren heilsame Wirkung. Aus Interesse wurde Passion und somit bildete sie sich in mehreren Kursen weiter, unter anderem als ganzheitliche Ernährungsberaterin und besonders in der Ernährungstherapie nach Hildegard von Bingen (siehe www.krauthaus13.de)



Kirchstraße 11, 03197 Jänschwalde

Cerkwina droga 11, 03197 Janšojce

Tel: (035607) 74928

E-Mail: museum-jaenschwalde@peitz.de

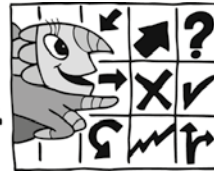
Instagram: [wdhmuseumjaenschwalde](https://www.instagram.com/wdmuseumjaenschwalde)

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 10 - 15 Uhr und Donnerstag 13 - 18 Uhr



Foto: Nadine Adam

Wirtschaft und Soziales



**ELTERNAKADEMIE
GELASSENER DURCH DIE TROTZPHASE**

- UMGANG MIT GEFÜHLEN & WUTANFÄLLEN
- DAS KINDLICHE GEHIRN FUNKTIONIERT ANDERS
- PSYCHISCHE GRUNDBEDÜRFNISSE VON KLEINKINDERN & WARUM SIE NICHT EINFACH AUF UNS HÖREN
- EIGENE BEGRENZTHEIT AKZEPTIEREN UND ACHTEN
 - KINDERN GRENZEN SETZEN
- EIGENE (ELTERLICHE) WUT VERSTEHEN UND REGULIEREN

WER? für Eltern von ca. ein- bis fünfjährigen Kindern	WANN? 08.01. – 12.02.2024 montags 16:30 – 18:00	WO? Oase 99 Familientreff Peitz
---	---	--

Kursleiterin: Esther Hoferichter, Psychologin (M.Sc.) und Mama von 2 Kindern in Zusammenarbeit mit Patricia Schönfeld (Dipl. Soz. Päd.)

Kosten: 6 Themeneinheiten à 90 min für insgesamt 99 Euro

Anmeldung (Plätze begrenzt) bis 02.01.2024 & bei Fragen zum Kurs: EstherHoferichter@gmx.de oder 0151 61032919

**110. PEITZER
UNTERNEHMER-STAMMTISCH**

eine Initiative des

 **Wirtschaftsrat Peitz e. V.**
Unternehmer für die Region

**Eingeladen sind alle Firmeninhaber, Händler
und Gewerbetreibende des Amtes:
am Dienstag, dem 05.12.2023**

**17:00 Uhr Treff an der alten Molkerei
zum Glühwein am Lagerfeuer**

**ab 18:30 Uhr gemütliches Beisammensein
bei weihnachtlichen Klängen
im Hotel Zum Goldenen Löwen
und mit einem 3 Gang Menü**

Bitte Beachten!
eine Anmeldung ist erforderlich bis 01.12.2023

Kathleen Bubner - Tel. (035601) 22804 o. E-Mail: info@bubner-plank.de

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015

Di.: 14:00 - 17:00 Uhr

Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290

Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsmann Helmut Badtke

Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367

stellv. Schiedsmann Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland

Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584

E-Mail: info@teichland-stiftung.de

Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung - Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 0173 9268892

(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

ZAK e.V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“ – Ines Puder

Bitte Termine vereinbaren unter Tel.: 03562 6996335 oder Mo-

bil: 0160 6060461

Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110

Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz und in den Gemeinden möglich.

Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben

Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495

- Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

Voranmeldung erforderlich: Frau Neumann, Tel.: 035601 38115

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos. Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

Anmeldungen: ILB-Hotline **0331 6602211, 0331 6601597**

oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

Di., 05.12.

10:00 – 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Di., 12.12.

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Mi., 13.12.

10:00 - 16:00 Uhr WFBB (Wirtschaftsförderung Brandenburg), Uferstraße 1, 03046 Cottbus

Di., 19.12.

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

Sollten keine Gespräche vor Ort möglich sein, finden diese als Telefonberatungen bzw. Videoberatung

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Hausbesuche nach Absprache

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133 oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

Pflegestützpunkt Spree-Neiße

Pflegeberatung für Bürger/innen des Landkreises Spree-Neiße

In Forst:

Kreishaus, Heinrich-Heine-Str. 1, 03149 Forst

Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

In Peitz:

Oase99, Jahnplatz 1, Peitz (in den Räumlichkeiten des Familien- und Nachbarschaftstreff)

Achtung geänderte Beratungszeiten!!!

06.12.23 10:00 – 12:00 Uhr

11.12.23 14:00 – 16:00 Uhr

20.12.23 10:00 – 12:00 Uhr

Termine für eine Beratung für Forst oder Peitz vereinbaren Sie bitte unter: Tel.: 03562 98615027;

E-Mail: forst@pflugestuetzpunkt-brandenburg.de

Begegnungs- und Integrationshaus WERG e.V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr und

13:00 - 14:00 Uhr Ausgabe / Verlängerung Tafelausweise

Mi.: Beratungsstelle geschlossen

Fr.: Termine nach Vereinbarung

Flüchtlingsbetreuung

Mo./Di./Do.: 08:30 - 12:00 Uhr

Mi. Beratungsstelle geschlossen

Fr. Termine nach Vereinbarung Tel.: 035601 885460

„Peitzer Tafel“/Mittagstisch für sozial schwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger (August-Bebel-Straße 29)

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt (Dammzollstraße 52 B)

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr

Fr. : 08:00 - 12:00 Uhr

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller

Nordflügel: EG, Tel.: 899672

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: Frau Hauk unter der Tel.-Nr.: 035601 899674; Handy: 0170 3758229

Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr,

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr,

Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

verschiedene Angebote an allen Tagen

Ansprechpartnerin: Frau Schönfeld unter der Tel.-Nr.: 035601 899678; Handy: 0170 3758055.

Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

Rückblick 109. Peitzer Unternehmerstammtisch



Foto: Olaf Bubner

Am 07.11.2023 fand der 109. Peitzer Unternehmerstammtisch um 17:30 Uhr in der Familienbäckerei Uhlmann statt. Die Familie Uhlmann, Tochter Etjen, Diana und Dirk erwarteten uns schon. Nachdem wir alle mit einem Haarnetz verschönert wurden, ging es dann auch endlich los.

Bei einem Brotbackseminar konnten sich über 30 Unternehmer aus dem Amt Peitz über gesunde Ernährung und die Kunst des Backens informieren. Zu Beginn gab es einige grundlegende Informationen zu den verschiedenen Mehl- und Teigsorten. Anschließend setzten wir einen Sauerteig an und jeder durfte sein eigenes Brot formen und backen.

Jetzt musste der Teig erst einmal gehen und wir hatten genügend Zeit für eine Backstubenführung.

Im Anschluss reichte uns die Familie Uhlmann ein rustikales Abendbrot, wo wir verschiedene Brotsorten verkosten durften. Als regionale Beilagen gab es selbstgemachten Griebenschmalz, Leberwurst der Landfleischerei Turnow, Käse von der Drehnower Hofkäserei, verschiedenen Gurkensorten aus dem Spreewald, sowie Getränke.

Nach ca. 60 Minuten Gehzeit, konnten Bäcker Olaf Taube und der Vorsitzende des Unternehmerstammtisches Olaf Bubner dann endlich die reifen Teiglinge zum Backen in den Ofen einschießen. Die Wartezeit, in der unser Brot im Ofen gebacken wurde, nutzen wir mit vielen fachlichen Gesprächen rund um das Thema Backen und gesunde Ernährung. Etjen und Diana Uhlmann erklärten und zeigten uns, wie sie die Backwaren, z.Bsp. Blechkuchen und Torten herstellen und lagern. Zu guter Letzt blieb noch Zeit für eine Vorführung der Schokoladenmaschine. Hierbei weihten und Diane Uhlmann und Bäcker Olaf Taube in das Geheimnis des Schokoladenüberzuges bei Dominosteinen und Baumkuchen ein. Schließlich konnten wir gegen 21:30 Uhr endlich jeder unser „eigenes“ Brot verpackt in einer Tragetüte in Empfang nehmen und nach einem sehr schönen und interessanten Abend den Heimweg antreten.

Der Unternehmerstammtisch möchte sich auf diesem Wege recht herzlich beim Bäcker Olaf Taube und der Familie Uhlmann bedanken.

In der Hoffnung auf ein Seminar 2.0 verbleibe ich mit bestem Dank an alle.

Olaf Bubner



Foto: Olaf Bubner

Tag der offenen Tür an der Oberschule Peitzer Land

Wir, die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte, laden alle Interessierten zum **Tag der offenen Tür** in der Oberschule Peitzer Land ein.

Wir wollen euch und Ihnen **am Freitag, dem 12. Januar 2024 von 15:00 bis 18:00 Uhr** unsere Schule vorstellen und in Gesprächen mit Schülern und Lehrern Ihre Fragen beantworten.

Ehemalige berichten gern über ihre Erfahrungen, insbesondere zur Berufs- und Studienorientierung an unserer Schule. In dieser Zeit präsentieren wir Ihnen unsere Lehr- und Lernangebote und freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Die



auf der wir leben, müssen wir schützen.

Unter diesem Motto stand unsere Projektwoche vom 18. bis 22. September 2023.

Alle Klassen beschäftigten sich mit Klimaschutz und Nachhaltigkeit in unterschiedlichen Bereichen, z. B. Müllsortierung und Müllvermeidung, Schutz des Wassers und der Meere, Leben im Komposthaufen, Schutz

des Regenwaldes sowie die Aufwertung alter Kleidung. So entstanden kleine Müllmonster, Regenwälder im Schuhkarton, ein Komposthaufen sowie mit tatkräftiger Unterstützung, von Vatis, zwei Hochbeete.



Höhepunkt unserer Projektwoche war die gemeinsame Schulfahrt am Mittwoch, dem 20. September in den Saurierpark Kleinwelka.

Den Abschluss unserer Projektwoche bildete das Abschlussfest am Freitag, welches wir mit einem Programm eröffneten, in dem Lieder, Tänze und kleine Theaterstücke präsentiert wurden, die die Kinder in der Projektwoche eingeübt hatten. Auch die aufgewerteten Kleidungsstücke und Accessoires wurden in einer Modenschau gezeigt

und erhielten von Eltern und Großeltern viel Applaus.

Nach dem Programm konnten sich die Eltern bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und verschiedenen Salaten stärken. Für die Kinder waren verschiedene Mitmach-Stationen organisiert. Fleiß wurde hier mit einem leckeren Softeis belohnt.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, Sponsoren und Unterstützern.

Das Kollegium der Krabat-Grundschule Jänschwalde

Die Kita „Benjamin Blümchen“ trägt weiterhin das Gütesiegel



Das deutsche Kindergartengütesiegel ist ein Zertifizierungsverfahren, welches pädagogische Qualität in Kindereinrichtungen überprüft und diese in transparenter Form für Fachkräfte, Eltern und Träger ausweist. Die Auswahl der zu überprüfenden Qualitätskriterien orientiert sich daran, inwieweit bei einer guten Qualität Kinder in ihrer Entwicklung und Bildung gefördert werden und Eltern in der Betreuung und Erziehung ihrer Kinder unterstützt werden. Am 27. September 2023 wurde uns das Gütesiegel mit vorheriger Auswertung überreicht. Die erneute Verleihung ist für unser Team eine gute Anerkennung.

Mit diesem Rückenwind gestalten wir gemeinsam weiterhin den Alltag mit unseren Kindern und ihren Eltern.



Das Kita-Team
Benjamin Blümchen

Lampionumzug der Kita Kunterbunt

Begleitet vom Turnower Spielmannszug fand auch in diesem Jahr wieder ein Lampionumzug für die Kinder der Kita Kunterbunt in Preilack statt. Die Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Verwandten trafen sich am Abend des 13.10.2023 auf dem Gelände der Kita. Zuerst stärkten wir uns alle mit leckeren Würstchen im Brötchen und heißem Tee. Gegen 18:00 Uhr startete der Umzug mit kreativ und bunt gebastelten Lampions, Fackeln und guter Musik. Die Runde führte einmal komplett durch Preilack und wieder zurück. Anschließend ließen wir den Abend gemütlich am Lagerfeuer mit allen Eltern, Kindern und Erziehern ausklingen. Wir bedanken uns für die großartige musikalische Begleitung durch den Turnower Spielmannszug.



Ferienzeit: Ausflug ins Planetarium

Gemeinsam mit der Kita Benjamin Blümchen aus Turnow und der Kita Spatzennest aus Tauer planten wir in den Ferien einen Ausflug ins Planetarium. Wir trafen uns am 01.11.2023 um 7:15 Uhr in der Kita, gingen gemeinsam zur Bushaltestelle und fuhren mit dem Linienbus nach Cottbus ins Planetarium. Dort schauten wir uns das Musical: Tabaluga und die Zeichen der Zeit an. Für die Kinder und auch für die Erzieherinnen und Erzieher war es eine schöne Vorstellung und es macht immer wieder Spaß, so einen Ausflug zu organisieren.

Kita Kunterbunt Preilack

St. Martinsfest in der Evangelischen Kita in Peitz

Der November ist für die Kinder der Evangelischen Kita in Peitz ein ganz besonderer Monat, denn am 11.11. war es endlich wieder so weit. Die selbstgebastelten Laternen und einstudierten Lieder durften beim Martinsumzug freudig präsentiert werden.

Als besonderer Höhepunkt führten die Erzieher eine Szene aus dem Leben des Heiligen St. Martins auf, dessen zentrale Botschaft das Teilen des Mantels war.

Gedanklich und musikalisch begleitet wurde die kleine Andacht von Pfarrer Malk sowie Ramona und Noah Schulze. Der krönende Abschluss bildete sodann der gemeinsame Gang zur Katholischen Kirche in Begleitung des Heiligen St. Martins auf seinem Pferd.

Abschließend wurden beim Lagerfeuer die leckeren Martinshörnchen traditionsgemäß geteilt.

Auf diesem Wege gilt unser Dank allen beteiligten Mitwirkenden für diesen schönen Nachmittag.

Text/Fotos A. Waldmann



WORLD CLEAN UP DAY

In diesem Jahr; bereits zum 3. Mal war es uns Beratern und Kunden von proWIN international ein besonderes Anliegen, am „World CleanUp Day 2023“ teilzunehmen. Deutschlands größter Direktvertrieb für ökologisch nachhaltige Reinigungsmittel, mikroplastikfreie Kosmetik sowie Premium Tiernahrung; engagiert sich neben dem Vertrieb vor allem mit seinen eigens gegründeten Stiftungen nachhaltig für soziale Projekte, sowie für den Tier- und Umweltschutz. So kamen wir am 16. September erneut ehrenamtlich am Großsee zusammen um den Strand, angrenzende Wege und Waldstücke, Angelplätze und den Parkplatz von Müll und Unrat zu befreien. Wenn man bedenkt, dass die Menschen an den See kommen, um nach Erholung in der Natur zu suchen, ist es doch sehr erschreckend, wie sie alles der Natur überlassen. Am meisten fanden wir wieder Zigarettenkippen, unzählige Glas- & Plastikflaschen, Kleidungsstücke & Schuhe, aber auch Einmalgrill, Heizröhren und Kunststoffwanne gehörten unter anderem zum eingesammelten Unrat. Für uns ist es selbstverständlich, dass diese Aktion im nächsten Jahr wiederholt wird.

Doch auch an allen anderen Tagen im Jahr sollte jeder auf seine Umwelt achten und die Natur wieder mit etwas mehr Respekt behandeln!

Wir sagen Danke an alle, die dabei waren und hoffen auf zahlreiche Helfer beim nächsten „World CleanUp Day 2024“.

Danke an proWIN für die bereitgestellten Arbeitsmaterialien und ein Dankeschön auch an Herrn Jahn und sein Team vom „Waldcamping Großsee“ für die tatkräftige Unterstützung sowie die Versorgung mit Essen und Getränken.



Sparkasse Spree-Neiße übergab in Guben 16.500 Euro an gemeinnützige Vereine und Einrichtungen

Guben, 18. Oktober 2023

Große Freude, strahlende Gesichter heute im Sparkassengebäude Am Klosterfeld in Guben: Die Sparkasse Spree-Neiße schüttet den Zweckertrag aus dem PS-Lotterie-Sparen aus. Feierlich umrahmt durch musikalische Beiträge der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ überreicht Direktor Mathias Krakow den **PS-Lotterie-Zweckertrag in Höhe von insgesamt 16.500 Euro**. Mit großer Freude nehmen die Vereinsvorsitzenden, Schatzmeister und ehrenamtlich Engagierten **von 8 gemeinnützigen Vereinen und Institutionen die Schecks in Höhe von 1.500 bis 2.500 Euro entgegen**. Mit diesen Spendenbeträgen können sie jetzt ihre Projekte und Vorhaben, die bisher aufgrund fehlender Finanzen nicht verwirklicht werden konnten, in Angriff nehmen.

„Wir freuen uns, dass wir aufgrund der ungebrochenen regen Beteiligung unserer Kunden am PS-Lotterie-Sparen gemeinsam wieder viele gute Ideen in unserer Region umsetzen können“, so Direktor Mathias Krakow. Insgesamt 556.746 Lose kauften die Kunden der Sparkasse im ersten Halbjahr 2023. Und mit jedem Los spendeten die Kunden gemäß dem Prinzip der PS-Lotterie **Sparen, Gewinnen und Gutes tun** auch einen kleinen Betrag für den guten Zweck. Der daraus entstandene Zweckertrag in Höhe **von insgesamt 47.900 Euro konnte in dieser Woche an 21 gemeinnützige Einrichtungen und Vereine in den Direktionen Forst, Guben und Spremberg** der Sparkasse Spree-Neiße verteilt werden. „Viele ehrenamtliche Helfer leisten in den Vereinen eine hervorragende Arbeit“, betont Herr Krakow. „Mit unserer Unterstützung können wir ihr großes engagiertes Wirken würdigen, sie stehen heute Abend hier im Mittelpunkt.“

„30 Mal Gutes tun“ anlässlich 30 Jahre PS-Lotterie-Sparen
Im Jahr 2023 feiert das PS-Lotterie-Sparen sein 30. Jubiläum. Für die Sparkasse Spree-Neiße ist das ein schöner Anlass, um noch mehr Vereine glücklich zu machen. Unter dem Motto „30 Mal Gutes tun“ übergibt die Sparkasse zusätzlich 30.000 Euro. Das sind 30 Mal 1.000 Euro für gute Projekte und Vorhaben an gemeinnützige Institutionen und Vereine in der Region. Die Sparkasse Spree-Neiße besucht im Jubiläumsjahr diese 30 Vereine in Cottbus und dem Spree-Neiße-Kreis und lässt ihre Wünsche wahr werden.



30mal Gutes tun
PS-Lotterie-Sparen feiert 30. Jubiläum

Sparkasse
Spree-Neiße

Hintergrund zum PS-Lotterie-Sparen und zur Zweckertragsausschüttung

Die Auswahl der Spendenempfänger. Die Sparkasse ist in der Region verwurzelt und nah dran an den Menschen, die hier zuhause sind. Die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen sind nicht nur der erste Ansprechpartner für die Finanzen, sie sind Mitglied in Vereinen und engagieren sich in ihren Heimattorten. Daher wissen sie, wo Unterstützung gebraucht wird, um gute Ideen und Projekte umzusetzen.

So funktioniert es. Das PS-Lotterie-Sparen vereint in jedem Los Sparen, Gewinnen und Gutes tun – alles mit nur 5 Euro je Monat. So werden jeweils 4 Euro je Los angespart und dem Konto einmal im Jahr, jeweils Anfang Dezember, gutgeschrieben. Mit dem verbleibenden 1 Euro kann man sein Glück herausfordern und die Region unterstützen.

Große Sonderauslosung im November 2023. Mit gerade mal 1 Euro monatlichem Lottereeinsatz hat man im Jahr gleich 12 Gewinnchancen auf Gewinne bis zu 5.000 Euro. Bei drei zusätzlichen Sonderauslosungen gibt es attraktive Preise wie Geldgewinne bis 500.000 EUR und ein Energiespar-Eigenheim. Die Glücksgöttin Fortuna zeigte sich den Kunden der Sparkasse Spree-Neiße im ersten Halbjahr 2023 von ihrer besten Seite. Sie konnten sich über Gewinne im Gesamtwert von 278.185 Euro freuen. Die Sonderauslosung im November erfolgt am 9. November 2023. Dort werden auch 30 x 20.000 EUR in Deka-Nachhaltigkeitsfonds verlost. Lose erhalten Sie bis zum 3. November 2023 in den Geschäftsstellen der Sparkasse Spree-Neiße, über die S-App oder online unter www.sparkasse-spree-neisse.de erworben werden.

Folgende Empfänger der Direktion Guben erhalten heute eine Ausschüttung aus dem PS-Lotterie-Zweckertrag

Empfänger	Verwendungszweck
6. 2.000 Euro Turn- und Sportverein 1862 Peitz e. V. Sektion Volleyball Thomas Amsel Gottlieb-Fabricsius-Straße 5 03185 Peitz	Kauf Trikots und Sporthoodies
7. 2.000 Euro Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ Kita-Leiterin Kerstin Bodenbinder Turnow, Dorfstraße 9 03185 Turnow-Preilack	Anschaffung Beschattungsanlage
8. 1.500 Euro Grundschule „KRABAT“ Jänschwalde Schulleiterin Manuela Pyrczek Schulstraße 2 03197 Jänschwalde	Erwerb von 3 Klimageräten

Geburtstagsanzeigen online buchen

wittich.de/geburtstag



Vereinsleben



Es läuten die Glocken und funkeln die Sterne,
es tönet Freude von nah und ferne.
Bald ist es so weit, bald beginnt die fröhliche
Weihnachtszeit.

Liebe Mitglieder, Partner, Förderer und
Freunde

Auch in diesem Jahr möchten wir dem schönen Brauch
unserer Adventsfeier treu bleiben und laden Euch hiermit
recht herzlich ein.
Die Vorstandsmitglieder des Spielmannszugs der FF
Turnow e.V. und der Freiwilligen Feuerwehr Turnow
würden sich freuen, Euch und Eure Partner am 9. Dezember
um 18:30 Uhr in unserem Vereinssaal begrüßen zu können.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Herzliche Grüße
Euer Vorstand

LETZTES HEIMSPIEL 2023
VORSPIEL PEITZ II VS. GROSS GAGLOWIIII 10:30 UHR

**INKL. WEIHNACHTSVERKAUF FÜR
EINTRACHT FAN ARTIKEL!!!**

EINTRACHT PEITZ VS HOHENLEIPISCH

02.12. 13.00 UHR
*POINT S REIFENLEHNIGK SPORTPARK
STR. DER VÖLKERFREUNDSCHAFT 2
www.eintrachtpeitz.de



Einladung der Mitglieder zur Weihnachtsfeier am 16.12.2023

Liebe Mitglieder der Eintracht Peitz,
bevor wir ins 100-jährige Jubiläumsjahr starten, welches
wahrlich viel Freude, aber auch viel Arbeit für uns bereithält,
wollen wir das Jahr 2023 mit Euch gemeinsam gebührend
ausklingen lassen. Daher laden wir Euch, das sind alle Mit-
glieder ab den B Junioren bis zu den passiven Mitgliedern
im gesetzten Alter, ein, um das Jahr 2023 gemeinsam Revue
passieren zu lassen und die Eckpunkte für das nächste Jahr
zu setzen.

Wir freuen uns auf Euch am:

16.12.2023,

ab 17:30 Uhr,

im Lokal: Zum Goldenen Krug, Turnow.

Anmeldungen bitte telefonisch, am besten per Whatsapp
bei Sebastian Bubner, 015175019707.



Sebastian Bubner

Präsident SG Eintracht Peitz e. V.



Eintracht Peitz - Kalenderverkauf der Sonderedition

Im kommenden Jahr ist es so weit. Die Eintracht aus Peitz wird
100 Jahre alt. Zu diesem Anlass wird es einen besonderen Ka-
lender geben, den wir ab sofort in verschiedenen Verkaufsstel-
len für Sie bereithalten.

2024

**100 Jahre
Sonderedition
(Preis 20 €)**

einträchtiger Kalenderverkauf:

- Mini - Shop Härtel
- Point S Reifen- und Autoservice Lehnigk
- Rathaus Peitz

Für 20 €, wovon jeder Euro wieder in unseren Nachwuchs in-
vestiert wird, können die Kalender bei diesen Partnern erworben
werden:

- Mini-Shop Härtel
- Point S Reifen- und Autoservice Lehnigk
- Rathaus Peitz

Sebastian Bubner

Präsident SG Eintracht Peitz e. V.



Platz 1 in Brandenburg – „Peitz bewegt sich“ räumt auch den Silberstern ab!

Die mittlerweile 8 Vereine, welche gemeinsam mit dem Bürgermeister Jörg Krakow „Peitz bewegt sich“ organisieren, können sich über den nächsten Erfolg freuen. Die Eintracht, als Projekt-einreicher, nahm Ende Oktober den Preis entgegen und freut sich über 2.500 €. Das Geld wandert direkt in die Infrastruktur des Point S Reifenlehnig Sportparks, damit am Ende alle Vereine profitieren und der Sportpark in seiner Sportvielfalt wachsen kann.

Am 29.01.2024 wird vom Bundeskanzler der goldene Stern verliehen. Wir hoffen auf einen der vorderen Plätze.

Sebastian Bubner
Präsident SG Eintracht Peitz e. V.



An jenem Samstag, bei bestem Herbstwetter, wurde die erste Baumpatenschaft des Tages in Maust vergeben. Die zukünftigen Paten hatten die benötigten Gerätschaften allesamt dabei und unter Mithilfe des Geschwisterchens und weiteren Familienangehörigen wurde das gewählte Obstbäumchen gepflanzt, angegossen, mit einem Verbißschutz und mit einer Namenstafel dekoriert.



Begrüßung in Neuendorf, Foto: R. Bielke

Im Anschluss ging es zu drei weiteren zukünftigen Baumpaten nach Neuendorf. Unsere bereits wartenden Zuwendungsempfänger waren äußerst gespannt, was sie erwarten wird. Nach der Übergabe der jeweiligen Obstbäumchen wurde auch hier am zugeordneten Pflanzloch gewissenhaft mit den eigenen Geräten geschippt, gepflanzt, angegossen und dekoriert. Nach diesen äußerst unterhaltsamen Pflanzungen ging es nach Bärenbrück zur Übergabe der fünften Baumpatenschaft des Tages. Hierbei gab es die erstmalige Besonderheit, im Zusammenhang mit der Vergabe von Patenschaft-Zuwendungen, dass die zukünftigen Paten bereits ihre zweite Baumpatenschaft beantragt haben. Das freut uns natürlich besonders, bedeutet dies doch, dass somit weiterer Nachwuchs und ein weiteres Bäumchen in der Gemeinde Teichland heranwachsen werden.



Neue Baumpatenschaften in Teichland

Im Zuge der Patenschafts-Zuwendung für Neugeborene in der Gemeinde Teichland werden von den Zuwendungsempfängern Baumpatenschaften übernommen. Hierbei erhalten die Familien einen selbst gewählten Obstbaum, pflanzen und pflegen diesen. Eine Obstart und -sorte können aus einer umfangreichen Auswahl selbst gewählt werden. Bei der Auswahl der Obstsorten achten wir auf eine qualitative Sortenvielfalt an allen Pflanzarten in unseren Ortsteilen.

Am Samstag, 4. November 2023, fand unser mittlerweile 7. Pflanztag statt. Bei der Vergabe der Baumpatenschaften begrüßt die Teichland Stiftung regelmäßig Vertreter der Gemeinde und natürlich die zukünftigen Baumpaten und deren Familienangehörigen.

Zu dieser Herbstpflanzung wurden bereits im Vorfeld ein Pflanzloch in Maust, drei in Neuendorf und ein weiteres in Bärenbrück sorgsam vorbereitet.



Pflanzung in Maust, Foto: R. Bielke



Nach der Pflanzung in Bärenbrück, Foto: Maik Hengmith

Der Bürgermeister der Gemeinde Teichland, Harald Groba, brachte in seinen Ansprachen in allen drei Ortsteilen die Freude darüber zum Ausdruck, dass die Stiftung in der Lage ist, den gesamten Rahmen der Patenschaft-Zuwendungen zu tragen. Gleichfalls erfreut die Gemeinde sich, dass die jungen Familien die Möglichkeit dieser Baumpatenschaft-Zuwendung nutzen. Der stellv. Vorstandsvorsitzender der Teichland Stiftung, Helmut Geissler, fand ebenso angenehme und freundliche Worte an die anwesenden Familien.

Er betonte, dass die Teichland Stiftung auch zukünftig sehr gern bereit ist, dieses Projekt in der Form weiterzuführen und dazu eng an der Seite Gemeinde steht.

Als Highlight nach jeder neuen Pflanzung übergibt die Teichland Stiftung an alle neuen Baumpaten weitere Aufmerksamkeiten. Dies sind ein Baby-Lätzchen in der entsprechenden Farbe, eine sehr schöne Teichland Stiftungs-Gießkanne, für regelmäßige Bewässerungsgänge sowie eine Namenstafel in Herzform als Schmuckstück für das jeweilige Bäumchen.

Alle unsere neuen Baumpaten fanden nach den Pflanzungen lobens- und dankenswerte Worte in Richtung der Teichland Stiftung. Das freut uns besonders und dafür möchten wir uns an dieser Stelle nochmals gern bedanken.

Es war ein sehr schöner und sonniger Pflanztag mit allen Beteiligten.

Inklusive dieses mittlerweile siebenten Pflanztages, wurden bereits 27 verschiedene Obstbäume in der Gemeinde Teichland in die Erde gebracht.



Schönes Gruppenbild nach den Baumpflanzungen in Neuendorf

Abschließend möchte die Teichland Stiftung „Danke“ sagen. Ohne Unterstützung wären unsere Pflanztage in der Form nicht möglich. Daher danke an die Gemeinde Teichland für die Bereitstellung der Pflanzflächen und die technische Hilfestellung zur Vorbereitung der Pflanzlöcher. Vielen Dank des Weiteren an Dachdeckermeister Stephan Krüger für die Anfertigung der schicken Schiefertafeln.

Wir freuen uns auf den 8. gemeinsamen Pflanztag im Frühjahr des nächsten Jahres.

René Bielke
Geschäftsführer

Sensationelles Konzert in der Drewitzer Kirche

Der Auftritt des Orchesters der Waldorfschule Cottbus am 15. Oktober war ein Kracher, an den sich das Publikum noch lange erinnern wird.

Unter der Leitung der Musiklehrerin Barbara Mielke bot das 24-köpfige Orchester eine bunte Mischung aus Klassik, Pop und Musical. Eigens für den Auftritt in Drewitz hatte das Orchester einige Chorstücke eingeübt und sang frei nach dem Motto „Anything goes“ aus dem weltbekannten Musical.

Wer noch immer glaubt, dass klassische Musik langweilig sein muss, wurde von einem mitreißenden Marsch aus der Oper Scipio (G. F. Händel) sowie dem ergreifenden Stück „Air“ von J. S. Bach überrascht. Wie breit das Repertoire des Orchesters ist, wurde bei dem energiegeladenen „Sweet child o' mine“ der Hardrockband Guns n Roses deutlich. Während viele in der rasselvollen Kirche zum Musicalstück „Lullaboy of Broadway“ rhythmisch wippten, waren wiederum einige bei „Santo, santo“ sichtlich gerührt.

Dirigentin und Orchester strahlten bei allen rund 20 Stücken eine Begeisterung und Spielfreude aus, die beim Publikum schier endlosen Beifall auslösten.

In den Dank für dieses wunderbare Konzert wurden auch die Eltern der Schülerinnen und Schüler mit einbezogen, die mit ihrem vielfältigen Engagement einen nicht unwesentlichen Beitrag zu der tollen Entwicklung des Orchesters beigetragen haben.

Förderverein zum Erhalt der Drewitzer Dorfkirche e.V.



e. V.

Aus dem Vereinsleben berichtet

7. Kleine Grüne Woche

Am 14. Oktober 2023 fand unsere kleine Produktmesse zum Thema „Gartengemüse“ statt.



Im Gemeindesaal in Grieben durften wir wieder viele interessierte Gäste und Einwohner begrüßen.

Traditionell wurden die Besucher von Marlies Lehmann mit Brot und Salz begrüßt.

Um 14:00 Uhr wurde die Veranstaltung gemeinsam von Doreen Popp-Geisler (Vorstandsvorsitzende) und von Carmen Orbke (Ortsvorsteherin) eröffnet.



An den Verkaufsständen konnten verschiedene Honige und passende Produkte daraus, Gebasteltes aus Holz und Kerzen von der Ebersbacher Kerzenmanufaktur erworben werden.

Die beliebte Bastelecke, die von Angelika Gläser betrieben wird, durfte selbstverständlich auch nicht fehlen.

Die Griebener Frauen und Männer haben reichlich und lecker gebacken.

Eine Tombola mit Naturprodukten aus und für den Garten sowie mit dekorativen Artikeln wurde ebenfalls wieder sehr gut angenommen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Unterstützern, Sponsoren und Ideengebern recht herzlich.

Es war wieder ein sehr erfolgreicher und sehr gut besuchter Naturmarkt.

Fortsetzung folgt.

Vereinsvorstand Grünes Grieben e. V.



Von unseren Feuerwehren

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Spender und Unterstützer,

für alle lieben Worte und kleine Aufmerksamkeiten anlässlich meiner Verabschiedung in den Ruhestand möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken. Insbesondere bedanke ich mich bei allen Spendern und Unterstützern, die meinem Wunsch gefolgt sind und durch eine Spende ein Kinder- und Jugendlager der Freiwilligen Feuerwehren im Jahr 2024 ermöglicht haben. Durch Ihre unübertroffene Unterstützung für die Arbeit der Kinder- und Jugendfeuerwehren des Amtes Peitz kam die stolze Summe von 3.500,00 Euro zusammen. Wir alle wissen, eine Investition in die Kinder- und Jugendfeuerwehren ist eine Investition in die Zukunftsfähigkeit unserer Wehren.

In diesem Sinne nochmals ein großes Dankeschön für dieses tolle Ergebnis.

Ich wünsche dem Amt Peitz für seine weitere Entwicklung alles Gute und viel Erfolg, speziell bei der Bewältigung der Herausforderungen des Strukturwandels.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Elvira Hölzner



(K)eine Rente in Sicht



Der 20.10.2023 war für die Kameradinnen und Kameraden der Drehnower Feuerwehr ein besonderer Tag. Genau vor 45 Jahren am 20.10.1978 wurde das Drehnower Löschgruppenfahrzeug LF8-TS8-STA vom Typ Robur LO 1800T in den Dienst gestellt. Bei den Kameraden heißt das Fahrzeug kurz und bündig LO. Somit ist der 20.10. für die Kameradinnen und Kameraden der Drehnower Feuerwehr ein wichtiges Jubiläum, welches auch gebührend gefeiert werden muss.

Die Vorbereitungen starteten bereits am Dienstag, hier wurde Tannengrün geholt, welches am Mittwoch zu einer Girlande geflochten wurde. Am Freitag war es dann so weit. Zu seinem Jubiläum wurde der LO schick gemacht, mit Girlande und eigenem Verkehrsschild, welches die Jubiläumszahl trägt. Pünktlich um 17:00 Uhr fanden sich die Kameradinnen und Kameraden sowie die Ehrengäste am Gerätehaus der Feuerwehr Drehnow ein. Zunächst galt es, sich für den Abend zu stärken. Der Jagdhof Drehnow versorgte die Anwesenden mit Schweinebraten und Sauerkraut. Dann konnten sich alle Anwesenden über die generationsübergreifenden Einsatzfahrten mit dem LO austauschen.

Aufgrund der vielen Wartungen und Pflege die die Kameradinnen und Kameraden dem LO widmen, ist das Fahrzeug noch immer in einem guten technischen und optischen Zustand. Der LO hat die Kameraden der Feuerwehr Drehnow in seinen 45 Dienstjahren nicht im Stich gelassen, dennoch ist es Zeit Platz

für ein neues Fahrzeug zu machen und die antikierte Technik in die verdiente „Rente“ zu schicken. Die Feuerwehr Drehnow freut sich über ein neues Fahrzeug des Typs LF10, welches aktuell zum 01.04.2025 geliefert werden soll.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Die Ortswehrführung der Gemeinde Drehnow

Nachruf

Wir nehmen Abschied von

Brandmeister Günter Wolk



Wir erinnern uns an ihn mit hoher Anerkennung und Dankbarkeit für 49 Jahre treuen Dienst und sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Mitgefühl aus.

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Heinersbrück

Robert Guder
Ortswehrführer

Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Heinersbrück nimmt Abschied von ihrem Kameraden und ehemaligem Ortswehrführer



Oberbrandmeister Heinz Stelzner

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und bedanken uns für 71 Jahre treuen Dienst. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir trauern um einen langjährigen Kameraden, der sich während seiner aktiven Dienstzeit in das Feuerwehrleben einbrachte und mitgestaltete!

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Heinersbrück

Robert Guder
Ortswehrführer



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf



Weihnachten mit dem Turnverein Peitz

Nach einer fantastischen Wettkampfsaison folgt jetzt ein sportlich schöner Abschluss des Jahres.

Am 22.12.2023 findet ab 18 Uhr unser alljährliches Weihnachtsschauturnen in der Turnhalle der Mosaik-Grundschule statt. Um die kommenden Weihnachtstage so richtig einzuläuten, wollen die Kinder verschiedene Übungen, weihnachtliche Tänze und ihre Wettkampfübungen präsentieren. Wir, der TSV Peitz Abteilung Turnen, würden uns daher sehr freuen, Sie recht herzlich bei uns in der Halle begrüßen zu dürfen und Sie richtig in Weihnachtsstimmung zu bringen. Auch leckeren Glühwein sowie Speisen werden natürlich nicht fehlen.



Also, liebe Peitzerinnen und Peitzer, kommt vorbei!



Kegelbillard – aktuell

Am 21.10. absolvierte die neue **Jugendliga** des BKV in Niesky ihren ersten Spieltag. Die Mannschaftstärke beträgt max. 5 Spieler, wobei die besten 3 Ergebnisse als Mannschaftswertung zählen. Es werden 50 Stoß in die Vollen gespielt.

Auf 4 Tischen kämpften 6 Mannschaften um die ersten Punkte, das ergab natürlich ein ganz schönes Gewusel in der Spielstätte. Unsere Spielgemeinschaft **Jänschwalde/Guben** (Luisa aus Guben war leider krank) spielte gegen Diehsa/Jänkendorf II 108:174 und gegen Bohsdorf II/ Tschernitz 126:58. Im zweiten Spiel war eine deutliche Steigerung zu verzeichnen. Am besten kamen Hanna und Nico Gröhn auf dem Billardmaterial zurecht, aber auch Pia und Nico Krüger brachten Ihre Leistung. Wichtig ist, dass es Spaß gemacht hat und aus den gemachten Erfahrungen gelernt wird. Am 2.12. treffen in Gallinchen dann die drei noch sieglosen Teams aufeinander.

In der **Regionalliga** konnte **Jänschwalde I** die Heimspiele gegen Leuthen/KI-Oßnig II (1535:1506) und gegen Gallinchen I (1532:1486) siegreich gestalten. Die schwächeren Leistungen einiger Spieler wurden durch den wie-

der super aufspielenden Glenn Pettke mit 300 und 293 Holz kompensiert. Mit 6:6 Punkten und dem zweitbesten GD von 1535 Holz belegt man einen guten Mittelplatz in der Liga.

Jänschwalde II spielte bisher in der **Regionalklasse** auswärts stark auf, in Sachsendorf siegte man mit 2 Holz Vorsprung sehr knapp. Beim Mitfavoriten VbSF Cottbus wurde mit 1423:1339 Holz

überraschend deutlich gewonnen, Daniel Starke mit 259 und Diethmar Wenzel mit 268 Holz waren die Besten. Das Heimspiel gegen Dissenchen /Schlichow wurde, auch durch die starken 261 Holz von Dietmar Hobracht, mit 1339:1302 gewonnen. All diese guten Leistungen konnten leider beim Derby in **Tauer** nicht bestätigt werden. Jänschwalde II spielte wie gelähmt, von den 6 Spielern konnte nur Dietmar Hobracht (204) die 200er Marke übertreffen.



Dietmar Hobracht in Tauer

Da Tauer das Spiel auf seinem Niveau durchbrachte, hieß es am Ende 1232:1145 für Tauer. Durch diesen rabenschwarzen Tag hat Jänschwalde II die Tabellenführung und ca. 30 Holz im Mannschafts-GD eingebüßt. Tauer hingegen konnte sich durch die Heimsiege gegen Sachsendorf, Burg III und Jänschwalde II vom Tabellenende absetzen.

1. Kreisliga: Jänschwalde III punktete in Ströbitz mit einem 900:889 Auswärtssieg. Werner Dillan (ältester Spieler der SG Jänschwalde) erspielte starke 222 Holz und Guido Krüger sicherte nervenstark mit 245 Holz den Sieg ab. Auch gegen Lok Guben II ließ die III. nichts anbrennen, mit 879:829 Holz. Die beste Einzelleistung zeigte an diesem Tag Klaus Krüger mit 255 Holz. Beim Amtsderby in Preilack war man aber chancenlos. Die **SV Preilack I** behielt mit 895:821 die Oberhand. Mario Böttcher mit 260 und Marek Schularick mit 254 Holz waren die Matchwinner bei Preilack. Jänschwalde III belegt den 3. Tabellenplatz und Preilack ist 7. in der Kreisliga. Unangefochtener Spitzenreiter in der **2. Kreisklasse**, mit 12:0 Punkten und dem besten Mannschafts-GD, ist **Jänschwalde IV**. Mit Siegfried Bramer, Harry Fobow, Bernd Fobow und Steffen Radunz liegen vier Spieler der SG Jänschwalde auf dem 2. bis 5. Platz der Einzelwertung.

In den Heimspielen forciert Mannschaftskapitän Steffen Radunz den Einsatz unserer Nachwuchsspieler, um deren Spielpraxis und zu steigern.

Durch zwei Siege konnte sich in dieser Spielklasse **Preilack II** auf den 7. Tabellenplatz verbessern.

Klaus Bagola



15. Teichland Mountainbike-Rennen innerhalb der MTB Lausitz Serie 2023

Am 22. Oktober war es wieder so weit. Bereits die 15. MTB Veranstaltung am Erlebnispark Teichland bei regnerischen und damit komplizierter Streckenbedingungen wurde eine wahre Schlamm Schlacht für die Sportler aller Altersklassen aus der Lausitz, Sachsen und Brandenburg. Begonnen wurde mit dem Lauf der Schüler U11. Sieger wurde hier Otto Brandt vom RSV Finsterwalde., gefolgt von Nick Jäckel vom RSC Cottbus. Den dritten Platz erkämpfte sich Matheo Präselk vom RSC Cottbus. In der U13 fuhr Max Paneitz gefolgt vom Clubkamerad Matvey Polullyakh den Sieg ein. Dritter wurde Franz Leichner. Damit blieben alle drei Plätze beim RSC Cottbus.

Bei den Schülern U15 wurde Leo Paneitz vom RSC Cottbus erster. Den zweiten Platz erstritt sich Hannes Peter vom RSV Finsterwalde. Den dritten Platz holte sich David Schwareck vom RSC Cottbus.



Bei den Männern ging es auf dem Parcours über 5 Runden auf insgesamt 20 km.

In der Klasse bis 39 Jahre siegte Stefan Scherz vom Verein R2-Bike vor Eric Peine vom DB Regio Südost. Als dritter fuhr Jannik Menz vom RSV Peitz ins Ziel.



Im Rennen 2 unter 50 Jahren kam wie bereits voriges Jahr Sebastian Rengert vom Wattkombinat vor Mike Piper vom Verein Schönheit, Mut & Tatendrang und Eric Stenzel vom RSV Peitz ins Ziel.

Im Rennen 3 unter 60 Jahre ging Rene Halko vom RSV Peitz vor Bodo Babben von BodoCati64 und Kay Klingbeil vom Team Lawi über die Ziellinie.

Bei den über 70-jährigen startete Hartmut Stenzel vom RSV souverän ins Ziel.

Die beiden Frauen, welche sich dem Wettkampf stellten, erreichten die Ziellinie. Julia Kadler vom RSV Peitz vor Sabine Dittmann vom RK Endspurt 09, welche ebenfalls das Siegerpodest ersteigen durften.

Die Veranstaltung war wieder für alle Teilnehmer ein wunderbares und anstrengend- glückliches Erlebnis, welches trotz der regnerischen Witterungsbedingungen und vor allem unfallfrei vonstattengegangen ist.

Uwe Zimmermann
Teichlandradler e.V.

Auftakt der Mountainbikesaison

Für die Peitzer Heitzer beginnt mit dem Herbst nun wieder die beste Mountainbikezeit des Jahres. So fand am 23.10.2023 das Auftaktrennen der diesjährigen MTB Lausitz Serie statt. Mit einer wahren Schlamm Schlacht startete für die Radsportlerin und Radsportler des RSV Peitz das erste Wertungsrennen an der Sommerrodelbahn auf der Bärenbrücker Höhe. Pünktlich zum Start der Altersklasse U40 und der Masters hörte der Regen zum Glück auf. Allerdings hatte er die Strecke bis dahin in einen fahrtechnisch anspruchsvollen Parcours verwandelt. Bereits im trockenen Zustand ist die Streckenführung, die in diesem Jahr verändert wurde, eine kleine Herausforderung. So wurden neue Abschnitte, wie die Abfahrt Richtung Bärenbrück in einen Singletrail verwandelt und Streckenabschnitte mit Steigungen bis zu 10 % eingebaut. Insgesamt wurde der Rundkurs von allen Sportlerinnen und Sportlern fünfmal absolviert, was insgesamt 20 zu fahrende Kilometer bedeutete. Verdreht und glücklich erreichten nach ca. 1 Stunde alle das Ziel.



v. l. n. r Julia Kadler, Jannik Menz, Eric Stenzel, Hartmut Stenzel, René Halkow

Die Platzierungen der Peitzer Heitzer konnte sich beim Saisonauftakt sehen lassen, so belegten in der Altersklasse U 40 Julia Kadler bei den Frauen den 1. und Jannik Menz bei den Männern den 3. Platz. Eric Stenzel erkämpfte sich bei den Masters 2 den 3. Platz, René Halkow (Masters 3) und Hartmut Stenzel (Masters 5) jeweils den 1. Platz.



René Halkow auf dem Pumptrack

Bereits ein Wochenende später (04.11.) fand in Eisenhüttenstadt bei strahlendem Herbstwetter das nächste Rennen der Rennserie statt. Rund um die Diehloer Höhen wurde ein schwerer Kurs mit knackigen Anstiegen, schnellen und engen Kurven über den doch rutschigen „Skihang“ gesteckt. Erstmals wurden auch Elemente des Bikeparks des MSV Diehloer Berge e.V. integriert. So mussten alle Sportlerinnen und Sportler am Ende einer jeden Runde den sogenannten Pumptrack absolvieren.

Publikumswirksam moderierte Christoph Herms den gesamten Rennverlauf und versorgte die Zuschauer mit viel Informationen zu Fahrrädern, Schutzausrüstung und den Verein MSV Diehloer Ber-

ge. Am Start waren insgesamt 58 Sportlerinnen und Sportler, davon 21 Kinder/Jugendliche. Pünktlich 9:00 starteten die jüngsten Teilnehmer und fuhren 10 Minuten + 1 Runde den anspruchsvollen Kinder- und Jugendkurs, bei dem neben Kondition auch Fahrtechnik gefragt war. Insbesondere der Nachwuchs des MSV Diehloer Berge e.V. beeindruckte die Zuschauer mit ihrer Fahrtechnik im Bikepark. Danach starteten die Sportlerinnen und Sportler der U15 und U17 und zeigten ebenso ihr Können auf dem Kurs. Dabei konnte Jannik Menz vom RSV Peitz in der Altersklasse U17 den 2. Platz belegen. Danach waren die Frauen und Männer dran. Obwohl die Streckenführung eine etwas andere war, wurde am Ende der Runde der Bikepark absolviert, was bei manchem Sportler für etwas Nervosität sorgte. Die Sportlerinnen und Sportler mussten den ca. 3,7 km langen Rundkurs 1 Stunde + 1 Runde absolvieren. Der Sieger fuhr in dieser Zeit sieben Runden. Vom RSV Peitz erkämpfte Harmut Stenzel bei den Masters 5 den 1. Platz, bei den Masters 3 belegte Thomas Willschrei den 3. Und Renè Halkow den 4. Platz. Alle genannten Sportler absolvierten den Rundkurs 6-mal.

An dieser Stelle der Hinweis, dass der Bikepark vom MSV Diehloer Berge e.V. für jeden Interessierten mit dem entsprechenden Bike und Schutzausrüstung befahren werden kann. Informationen dazu gibt es auch unter www.msv-diehloerberge.de.

Einen Tag nach Faschingsbeginn setzen sich die Peitzer Heitzer wieder auf ihr Mountainbike und nahmen am Rennen des PSV Forst teil. Mittlerweile zum 7. Mal fand das MTB-Rennen für jedermann im Eiskeller im Euloer Bruch statt. Der 3 km lange Waldkurs ist mittelschwer und mit einigen tiefen Sand- und Wurzelpassagen versehen. Auch bei diesem Rennen fuhren die Sportler des RSV wieder auf das Podest, so belegte Hartmut Stenzel den 2. Platz bei den Masters 5. In der AK Ü50 gewann Thomas Willschrei das Rennen und René Halkow belegte inoffiziell den 3. Platz, da der Wettkampfausschuss einen umrundeten Fahrer bei der Siegerehrung auf den 3. Platz setzte. Auch Jannik fuhr ein starkes Rennen und belegte in der AK U40 einen beachtlichen 4. Platz.

Die MTB's der Peitzer Heitzer stehen nicht still, so sind die nächsten Wettkampftermine bereits im Kalender dick eingetragen. (dm)

20 Jahre HC Lok Peitz

Am 28.10.2023 feierte unser Verein sein 20-jähriges Jubiläum. Der Handballsport in Peitz begann im April 1953 mit der Gründung der BSG-Lok Peitz. Den Peitzer Handballern gelang im Jahr 1958 der Aufstieg in die DDR-Liga. Dort spielten sie bis zum Jahr 1961. In den Folgejahren wurde es ruhig um den Handballsport in Peitz. Der Spielbetrieb wurde erst im Jahr 1998 wieder aufgenommen. Mit der Neugründung des Vereins am 28.10.2003 absolvierten Mannschaften im Kinder-, Jugend- und Männerbereich ihre Punktspiele im Elbe-Elster Kreis und Oder-Spree Kreis. Im Laufe der Jahre erzielten die Mannschaften gute Erfolge in allen Altersklassen und Ligen. Aktuell kämpft auch unser Verein nach der altersbedingten Beendigung des Spielbetriebes der Männermannschaft im aktuellen Wettkampffahr um den Fortbestand des Vereinslebens. Jährlich sind wir in der Peitzer Mosaik-Grundschule im Rahmen des Projektes „Grundschulaktionstag Handball“ auf der Suche nach neuen Talenten im Kinderbereich. Daneben sind alle Handballsportinteressierten jederzeit willkommen!



Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die immer bereitwilligen Eltern für das Begleiten und Anspornen der Spielerinnen und Spieler im Wettkampf- und im Trainingsbetrieb. Ein besonderer Dank geht zugleich an all unsere Sponsoren, die uns über die vielen Jahre unterstützt haben.

Auf die erzielten Erfolge und das Vereinsleben in Vergangenheit und Zukunft werden wir bei der im Frühjahr 2024 stattfindenden Jubiläumsfeier gern zurückblicken.

Der Vorstand



**Layout
Wiedererkennung
Ihrer Marke.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**



Menschen in unserer Mitte

Geburtstags-Nachmittag im "Goldenen Löwen"

Auch in diesem Jahr feierten wir unsere all beliebte Geburtstagsparty wieder im „Goldenen Löwen“. Wir, die Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität, trafen uns am 1. Dienstag dieses Monats dazu. Hier hatten wir uns angemeldet und uns erwartete ein schönes Ambiente.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende, Irmgard Cofalla, übernahm Marlies das Wort und informierte uns über die Auszeichnung von Irmgard Cofalla. Wir, die Mitglieder, haben sie zur Auszeichnung mit der Ehrenurkunde des Landesverbandes Brandenburg vorgeschlagen. Anlässlich des Herbstfestes am 18. September überreichten diese Auszeichnung Frau Andreas, die Vorsitzende des Kreisverbandes SPN und Ramona Schüller, die Vorsitzende des Verbandes Cottbus Land

Irmgard Cofalla erhielt die Ehrenurkunde für ihre überaus gute Arbeit in der Ortsgruppe Peitz der Volkssolidarität, wo sie mit vollem Herzen ihre ehrenamtliche Tätigkeit ausübt und dabei für viel Abwechslung sorgt. Die Mitglieder bedankten sich bei ihr mit einem Blümchen und wünschten weiterhin viel Gesundheit und Erfolg bei ihrer Arbeit. Nun traf auch der DJ Pepe ein, den wir zur Untermauerung der Kaffeetafel bestellt hatten. Sehr schmackhaften Kuchen und guten Kaffee konnten wir genießen. Pepe lud uns zum Mitsingen, uns bekannten Schlager und Volkslieder, ein. Wovon auch rege Gebrauch gemacht wurde.

Natürlich wurde auch manche Neuigkeit ausgetauscht und dies und das erzählt. Das Geburtstagslied für alle Geburtstage des Jahres sang uns Marlies, was ja auch schon zur Tradition geworden ist. Viel zu schnell verging die Zeit und der Nachmittag ging zu Ende. Wir aßen noch zu Abend, sehr schmackhaft.

Es war wieder ein schöner traditioneller Nachmittag.

Bedanken möchten wir uns gern bei Herrn Roschke und seinen Mitarbeitern. Der Preis und die Freundlichkeit waren wieder hervorragend. Auch der DJ Pepe, der uns schon über viele Jahre begleitet hat, erhielt ein großes Dankeschön.

Mit den besten Wünschen verabschiedeten wir uns und freuen uns auf den nächsten Treff am 5. Dezember im Bedum Saal zur Weihnachtsfeier.

Marlies Lobeda



Fröhliche Stimmung beim Seniorenkarneval

Die 5. Jahreszeit begann für die Seniorinnen und Senioren des Amtes Peitz am 11.11. dieses Jahres. Gefeierte wurde in der Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow.

Die AWO-Seniorenbegegnungsstätte hatte uns zur Karnevalsveranstaltung mit dem Carneval Club Diebsdorf eingeladen.

Gefolgt sind selbstverständlich gut gelaunte und erwartungsfrohe Frauen und Männer, viele mit lustigen, bunten und leuchtenden Hütchen ausgestattet. Laut amtlicher Zählung waren es 105 Personen, die vom Präsidenten des CCD Tino Hanke auf das Herzlichste begrüßt wurden.

Mit dem Schneewalzer konnten wir dann kräftig schunkeln und die Stimmung anheizen. Nun übernahm Entertainer und Urgestein Peter Müller die Führung durch den Nachmittag. Er hoffte, dass bei den verteilten Pfannkuchen keiner mit Mostrich dabei ist. Da alle Gesichter zuckersüß strahlten, erfüllte sich seine Hoffnung. Danach konnten wir besonders gut dreimal Helau rufen. Zur weiteren Stärkung bekamen wir alle eine Kostprobe, der von der Bäckerei Uhlmann gespendeten Torte.

Nun hatten wir die Hände frei zum Klatschen.

Mit dem Narrhalla-Marsch betraten die beiden Prinzenpaare Jette die 1. und Carlos der 1. sowie Claudia die 1. und Ralph der 1., gefolgt von vielen Mitgliedern des Diebsdorfer Carneval Clubs den Saal. Das Kinderprinzenpaar begrüßte uns mit einer zünftigen gut geübten Rede. Peter Müller bat uns aufzustehen und wieder tüchtig zu klatschen. „Lasst uns feiern, singen und tanzen, bringt die Bühne zum Beben und Frauenherzen zum Schweben. Dreht den Zapfhahn auf und der Nachmittag nimmt seinen Lauf. Selbstverständlich ist Kussfreiheit!“



Die beiden Prinzenpaare drehten sich zu ihrem Ehrentanz auf der Tanzfläche und nahmen dann mit dem 11-er Rat ihren Platz auf der Bühne ein. So hatten sie die volle Übersicht.

DJ Joghurt brauchte uns nicht bitten, denn bei „Komm, wir fahren nach Amsterdam“ waren natürlich viele Seniorinnen und Senioren auf der Tanzfläche.

Nun kündigte uns Peter Müller das Showballett mit ihrem Gardetanz und den schönsten Beinen von Peitz an. Mit dabei war auch die amtierende Teichnixe Antonia Fieber. Wir klatschten wieder was unsere Hände hergaben.



Eine Katze aus Stoff und Peter Müller sangen uns jetzt ein lustiges Lied und versorgten uns mit der Weisheit „Es ist nicht die Hölle alt zu werden, es ist eine Ehre alt zu werden.“

Das Kindershowballett in Blau und Weiß mit viel Glitzer konnten wir danach bestaunen. Mit dem Song „That s my life“ „das ist mein Leben“ wurden die Diebsdorfer Knöpfe nicht ohne unsere Bitte um Zugabe mit einem regelrechten Beifallssturm aus dem Saal entlassen.

Der Präsident des CCD hielt Ausschau nach dem schönsten Hut und fand ihn bei Sigrid Kärgel. Der Hut ging nun von Tisch zu Tisch und die Geldbörsen wurden um eine Spende erleichtert. Die Diebsdorfer Knöpfe wachsen im Karneval besonders schnell und brauchen neue Garderobe. Nach erfolgter Zählung verkündete uns der Präsident, dass 393,00 Euro zusammengekommen sind.

Das ist bestimmt Weltrekord!

Zum Schluss durfte natürlich eine bekannte Hymne nicht fehlen. Das ganze Saal sang gemeinsam „Diebsdorfer Nächte sind lang eijejei, Diebsdorfer Nächte sind lang eijejei, erst fang sie ganz langsam an eijejei, aber dann, aber dann ...!“

Wir Senioren bedanken uns beim Carneval Club Diebsdorf für die tollen, sensationellen und wunderbaren Darbietungen. Wir möchten im nächsten Jahr gerne wieder mit euch feiern und wünschen uns dann auch das Männerballett.

Wir danken den Organisatorinnen der AWO – Seniorenbegegnungsstätte Karola Kopf und Carina Müller, die uns Seniorinnen und Senioren des Amtes Peitz einen schönen Nachmittag mit super Stimmung beschert haben.

Diebsdorf - Helau! Diebsdorf - Helau! Diebsdorf - Helau!

Anette Ackermann

Liebe Senioren der Gemeinde Drehnow,

unsere diesjährige Rentnerweihnachtsfeier findet am 8. Dezember 2023 im „Jagdhof Drehnow“ statt, zu der ich Sie herzlich einlade.

Wir beginnen um 12:00 Uhr mit einem Mittagessen. Mit einem kulturellen Programm und gemeinsamen Kaffeetrinken lassen wir den Tag ausklingen.



Um Voranmeldungen bis zum 04.12.2023 wird geben.
Telefon: 035601/30262
Erich Lehmann
Bürgermeister Drehnow

Seniorenkirmes in Turnow 2023

Das Wetter hatte es an diesem Tage nicht gut mit uns Senioren vom Amt Peitz gemeint – es regnete. Man sollte meinen, dass sich bei diesem Wetter wenige Senioren am 12. Oktober auf den Weg nach Turnow begeben, zumal die Anfahrt zu dieser Feier immer privat geregelt wird. Wir konnten uns vom Gegenteil überzeugen. Die Feier fand wieder, wie im vergangenen Jahr, in der Gaststätte zum goldenen Krug in Turnow statt. Beim Eintritt in den Saal konnte man sich schon auf den ersten Blick an den gut dekorierten Tischen erfreuen. Es dauerte nicht lange und der Saal war mit über 140 Personen - 40 % mehr als im Vorjahr - gefüllt. Das ist schon eine Ansage.

Ein Zeichen, dass die Veranstaltung im vergangenen Jahr gut angekommen ist. Viele neue Gesichter waren zu sehen. Der Seniorenbeirat hat gutgetan, wieder diese Gaststätte zu wählen. Zumal, trotz der vielen Besucher, für die Bewegung an den Tischen genügend Platz vorhanden war. Und schon wurde fleißig geredet und man begrüßte sich mit den schon gesichteten Bekannten aus den Dörfern unseres Amtes.

Pünktlich begann die Bedienung mit dem Servieren des Kaffees und des Kuchens. Im Handumdrehen waren alle Gäste zufriedengestellt. Beides hat sehr gut gemundet. Die Bedienung gab wieder ihr Bestes. Nun begann der gemütliche Teil des Nachmittags.

Dafür sorgte das Trompeten-Duo Dietmar & Michael. Der Auftakt von den Beiden sorgte sofort für Gänsehaut pur. Die Auswahl der Musikstücke war für uns wie auf den Leib zugeschnitten, viele Lieder aus unserer Zeit.

Etwas zögerlich begaben sich in diesem Jahr die Tanzpaare auf das Parkett. Kaum war das Eis gebrochen und die Tanzfläche war immer besetzt. Es war den Tanzenden anzumerken, wie sie sich auf diesen Teil des Nachmittags gefreut haben. Nebenbei lief die Begrüßung der Gäste untereinander ununterbrochen weiter. Das war wieder auffallend in diesem Saal, dass sich die Gäste immer wieder gegenseitig aufsuchten und die Begrüßungen und Umarmungen kein Ende nahmen. Wahrscheinlich ist in diesem Raum die Übersicht zu den Personen gut. An einer Stelle verabschiedete sich dann das sehr beliebte Duo mit einem Applaus der Gäste und eine neue Überraschung baute sich auf.

Nach langer Zeit erlebten wir wieder einmal ein Puppentheater. Das Ehepaar Wundke aus Drewitz stellte uns, mit seinen hübschen Puppen, eine völlig neue Inszenierung, das Rotkäppchen und den bösen Wolf vor. Damit haben uns die beiden in die Zeit unserer Kindheit versetzt, es war einfach herrlich. Und das Ende der Geschichte – der Wolf fraß nicht die Großmutter – der Wolf wurde von einem Auto überfahren. Da gab es richtig etwas zum Lachen. Mit viel Beifall wurden die beiden Darsteller vom Publikum belohnt. Nun lief es weiter im Programm und das Abendessen wurde uns serviert.



Foto: Fr. Kopf



Foto: Fr. Kärgel



Foto: Fr. Kärgel



Foto: Fr. Kärgel

Eigentlich waren wir nicht hungrig. Aber man sagt so schön, der Appetit kommt beim Essen. So erging es uns auch an diesem Tag. Im Moment erschien uns die Portion zu groß, aber wir mussten zugeben, dass es uns doch schon wieder schmeckte. In unserer Umgebung waren alle Teller leer, das Gulasch mit seinen Beilagen war hervorragend. Danke liebe Familie Altkrüger und den fleißigen Serviererinnen und dem Servierer. Danke auch an die Organisatoren des Seniorenbeirates des Amtes Peitz und den Amtsausschussmitgliedern, die die finanziellen Mittel dafür bereitstellten. Wir hatten wieder einmal einen wundervollen Tag, wie er besser nicht sein konnte.

Irmgard Sonke Teilnehmerin der Veranstaltung

Winzerfest der Turnower Seniorinnen

Wir Seniorinnen der Kaffeetafel des Landhotels Turnow haben immer wieder Ideen, um uns einen gemütlichen Tag zu gestalten. Unsere Seniorenbeauftragte Rosi Schuster mit den jungen Seniorinnen haben sich wieder etwas einfallen lassen. Alles wurde im Vorfeld gut organisiert und die Helferinnen für die Kaffeetafel und das Abendessen bestellt. So konnte das gut besuchte Winzerfest am Mittwoch, dem 4. Oktober starten. Die Kaffeetafel war von unseren fleißigen Frauen dem Namen entsprechend sehr schön dekoriert. Das Kuchenbüfett sah einladend aus und die natürlich selbstgebackenen Kuchen und Torten, haben wie immer, sehr gut geschmeckt. Nach kurzer Unterhaltung haben wir gleich in der Nachbarschaft bei Frau Gollos den Hof, den Garten und die von ihr selbst gemalten Bilder in ihrem Atelier besichtigt. Alles war herrlich anzusehen. Über die vielen schönen Blumen und auch ausgefallenen Pflanzen im Hof und im Garten konnten wir nur staunen. Die Arbeit, die dahintersteckt, haben wir natürlich hoch eingeschätzt, zumal fast alle von uns auch einen Garten zu Hause haben. Zum Schluss gingen wir ins Haus zu den Bildern. Es gab Bilder, wobei wir von der Schönheit des Bildes so beeindruckt waren und wir direkt „Gänsehaut“ bekamen. Um eines käuflich zu erwerben, ist die Wahl gar nicht so einfach. Das Talent der Frau Gollos ist wirklich anerkennenswert. Für uns war es ein Erlebnis. Der Besuch hat schön in unsere Veranstaltung gepasst. In unserem Raum wieder angekommen, wurde das Abendessen vorbereitet. Der Spaziergang tat uns allen gut und das vorbereitete Essen, zum Teil auch durch den Küchenchef Herrn Pietsch von der Verdie-Landfleischerei angeliefert, hat uns wieder sehr gut geschmeckt. Es war alles herrlich angerichtet. Der Wein und auch der Traubensaft, die Krönung unseres Nachmittags, waren ein köstliches „Beiwerk“. Alle waren mit diesem Nachmittag sehr zufrieden. An dieser Stelle danken wir ganz herzlich unserer Rosi für die Organisation und den fleißigen Frauen für die Vorbereitungen. Danke auch für die Hilfsbereitschaft unseres „Nachwuchses“ während der Veranstaltung. Nun freuen wir uns schon wieder auf unsere Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum und das mit den Preilacker Frauen gemeinsame Weihnachtsessen im Landhotel Turnow am 13. Dezember diesem Jahres. Wie sagt man so schön, man soll die Feste feiern wie sie fallen. Davon gehen wir mal aus.

I. Sonke



Rentnerweihnachtsfeier der Gemeinde Turnow-Preilack 2023

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Turnow-Preilack,

unsere diesjährige Rentnerweihnachtsfeier findet am Sonntag, dem 02.12.2023 um 12:00 Uhr statt. Ich freue mich Sie ab 11:30 Uhr in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ im Ortsteil Turnow begrüßen zu können, zu 12:30 Uhr ist das Mittagessen geplant.

Für unsere Preilacker Senioren werden um 11:00 Uhr Fahrgelegenheiten bereitstehen, um sie nach Turnow zu holen.

Wie in jedem Jahr haben wir neben dem leiblichen Wohl auch für kulturelle Höhepunkte gesorgt.

Ich lade sie im Namen der ganzen Gemeindevertretung Turnow-Preilack recht herzlich ein.



René Sonke
Bürgermeister



EINLADUNG ZUR SENIORENWEIHNACHTSFEIER



am 10. Dezember 2023

ab 15:00 Uhr

ins Gemeindezentrum „Grünes Griesen“

wir heißen auch herzlich die berufstätigen Partner willkommen

(Unkostenbeitrag 15,00 Euro)

Bitte um Rückmeldung bis zum 28.11.2023 an

Carmen Orbke (Tel.: 035696/371)



Einladung zur Weihnachtsfeier der Senioren in Grötsch

Liebe Senioren und Vorruehändler des Ortsteiles Grötsch der Gemeinde Heinersbrück, unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 07.12.2023 um 15:00 Uhr im Landgasthof Halke statt.

Für abwechslungsreiche Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt, gute Laune ist mitzubringen.

Eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünscht ihnen

ihr Ortsvorsteher André Wenzke



Seniorenweihnachtsfeier in Heinersbrück

Liebe Seniorinnen und Senioren der
Gemeinde Heinersbrück,
wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder
zur traditionellen Weihnachtsfeier recht
herzlich ein:



am Mittwoch, dem
06.12.2023 um 15:00 Uhr
in der Gaststätte
„Bauernstube“.

Lassen Sie uns gemeinsam ein
paar gemütliche Stunden verbringen bei
Kaffee und Kuchen und mit etwas
Unterhaltung durch die Kinder unserer
Kita, den Tanzkindern
der Gemeinde und ... ???...

*Eine schöne Adventszeit wünschen
der Bürgermeister Horst Nattke
und die Gemeindevertretung*

In diesem Jahr hatten wir uns für Livemusik entschieden. Ma-reen Laurisch vom Duo Astoria sorgte für gute Stimmung. Egal ob am Keyboard, mit Akkordeon oder Trompete, Mareen verzauberte ihr Publikum.



Es wurde fleißig getanzt und natürlich durfte die Annemarie Polka und eine zünftige Polonaise nicht fehlen. Das Kuchenbuffet war wieder wunderbar, ein Lob den fleißigen Bäckerinnen. Zum Abendessen gab es je nach Wunsch Haxe, Weißwurst oder Hähnchenkeule. Es war ein besonders gut gelungener Abend, wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen beigetragen haben.

Oktoberfest beim Tanztee in Drewitz

Nun ist es schon Tradition, dass der Tanztee im Oktober das Oktoberfest feiert. Der Saal war blau-weiß geschmückt und auf den Tischen standen Ständer mit Brezeln zum Naschen bereit.



Das Team vom Tanztee hatte sich dazu extra in Dirndl und Lederhose gekleidet. Der Saal war, als das letzte Paar aus Lübben zu uns gefunden hatte, ausgebucht.



Einladung zur Weihnachtsfeier der Senioren in Tauer

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemein-
de Tauer und des Ortsteiles Schönhöhe,
unsere diesjährige Rentnerweihnachtsfeier
findet

am Sonntag, dem 17.12.2023 um 12:00 Uhr
statt.

Die Bürgermeisterin und die Gemeindevertretung laden
Sie hierzu recht herzlich in das **Hotel „Christinenhof & Spa“ in Tauer** ein.

Für abwechslungsreiche Unterhaltung und das leibliche
Wohl ist gesorgt, gute Laune ist mitzubringen.

*Eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünschen Ihnen
Ihre Bürgermeisterin Karin Kallauke und
die Gemeindevertreter der Gemeinde Tauer.*



Redaktion
Immer die
richtigen Worte.

LINUS WITTICH
Medien KG

Wenn Senioren eine Reise machen, dann können sie viel erzählen

Das Kino, der Weltspiegel in Cottbus, hat eine Kinovorstellung für Senioren geplant. Wir in Peitz haben davon erfahren und waren „Feuer und Flamme“ dafür.

Unsere beiden guten Seelen von der Oase, Karola Kopf und Carina Müller, nahmen die Organisation dieses Ausflugs in die Hand. Viel gab es dabei zu berücksichtigen.

Wie kommen wir nach Cottbus? Wer wird alles mitkommen? Werden wir nach der Veranstaltung etwas Kleines essen und woher werden wir den Snack bekommen?

Viele offene Fragen gab es zu beantworten.

Die Teilnehmer zu dieser Veranstaltung waren bald gefunden. Viele Besucher der einzelnen Kurse der Oase, wie Spielenachmittag, Handarbeitskurs, Gymnastikkurs und die Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität, waren mit von der Partie. Ein bunt zusammengestellter Mix an Mitfahrern. Insgesamt waren wir 35 Seniorinnen.

Mit den Mitarbeitern des Weltspiegels war die Teilnahme geklärt und nun war die nächste Aufgabe, einen kleinen Imbiss für alle zu organisieren. Die Falken-Kantine, unter der Leitung von Herrn Pietsch, erklärte sich gleich bereit und ließ uns für die Auswahl freien Lauf.

Jedoch musste noch eine Mitfahrgelegenheit gefunden werden. Da wir schon mal solch eine Veranstaltung in Cottbus besucht haben und wir mit dem öffentlichen Verkehrsmittel Bus gefahren sind, lag es nahe, diese Mitfahrgelegenheit wieder zu nutzen. Aber werden wir alle mit dem Bus mitkommen? Carina beobachtete das Busgeschehen einige Tage und stellte fest, das könnte klappen. Pünktlich standen alle an dem Veranstaltungstag an der Bushaltestelle in Peitz. Selbst eine Teilnehmerin im Rollstuhl war mit dabei. Voller Spannung warteten wir auf den Bus der Linie 21. Er kam auch ganz pünktlich und alles klappte hervorragend. Wir hatten sogar alle einen Sitzplatz. Los ging die Fahrt und wir kamen in Cottbus bei der Haltestelle Stadtpromenade an und nur wenige Meter waren zu laufen.

Im Weltspiegel war schon alles vorbereitet und der Kinosaal war ganz gut gefüllt. Der Film wurde extra für uns Ältere ausgesucht. „Die fabelhafte Welt der Amelie“ wurde uns gezeigt. Ein Film einmal etwas anders, aber lustig und dennoch nachdenklich und aus unserer Jugendzeit. Wir fanden, der Film war genau richtig. Anhand der Reaktionen im Kinosaal konnte man es feststellen. Natürlich gab es auch andere Meinungen.

Voll gepackt mit vielen Eindrücken ging es wieder in Richtung Peitz. Auch jetzt hatten wir alle wieder einen Sitzplatz und kamen direkt vor der Oase an.

Hier waren fleißige Helfer, Sigrid Kärgel und Erika Vogt vom Seniorenbeirat, am Werkeln und hatten alles für den kleinen Imbiss vorbereitet. Es gab eine hervorragend schmeckende Gulaschsuppe mit Brot oder Brötchen und einen kleinen Nachtsch. Ein sehr schöner Abschluss dieser Veranstaltung. Satt und sehr zufrieden endete unsere Reise.

Wir möchten uns alle ganz herzlich bei Karola und Carina für die Organisation bedanken. Ein ganz großes Dankeschön geht auch an die Falken-Kantine unter der Leitung von Herrn Pietsch und seinen Mitarbeitern und an Erika Vogt und Sigrid Kärgel für die Unterstützung.

Bedanken wollen wir uns auch bei der Teichland Stiftung und der Amtsverwaltung.

Im Namen aller Teilnehmer

Marlies Lobeda



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz

Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

So., 03.12., 1. Advent

14:00 Uhr Peitz Basar / Pfr. Malk
Musikalische Gestaltung Popensemble mit der Pianistin Simone Gehlsdorf

So., 10.12., 2. Advent

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk
mit Kindergottesdienst
14:00 Uhr Turnow Adventsfeier/Pfr. Malk
anschließend Turmblasen
16:00 Uhr Peitz Konzert des Männerchors in der Kirche Peitz

Mo., 11.12.

18:30 Uhr Peitz Frauenkreis

Mi., 13.12.

16:30 Uhr Drachhausen Stille Andacht

So., 17.12., 3. Advent

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Lektor Müller
17:00 Uhr Peitz Weihnachtliches Wendisches Chorkonzert, Kirche Peitz
Leitung: Gerald Schön

Mo., 18.12.

14:00 Uhr Turnow Frauenkreis

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus10

Tel.: 035601 30063

www.lkg-drehnow.de

Mi., 29.11.

15:00 Uhr Seniorennachmittag

So., 03.12.

10:00 Uhr Gottesdienst (Klaus Schnitzlein)
parallel Kindergottesdienst

So., 10.12.

14:00 Uhr **Adventsfeier** - vormittags kein Gottesdienst

So., 17.12.

10:00 Uhr Gottesdienst (Theresa Simon)
parallel Kindergottesdienst

Mi., 20.12.

15:00 Uhr Senioren- Adventsfeier

So., 24.12.

16:30 Uhr **Heiligabend – Gottesdienst Landeskirche**

Mo., 25.12.

18:00 Uhr **1. Weihnachtstag - Krippenspiel**

So., 31.12.

10:00 Uhr **Silvester**
Gottesdienst (Max Hoferichter)



Gesucht. Gefunden. Musiklehrer.

private Kleinanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel.: 035607 436

So., 03.12.

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Dr. Weise
10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Dr. Weise
10:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/ Lektor Dr. Leipner

So., 10.12.

16:00 Uhr Heinersbrück Adventssingen mit dem Frauenchor
Cottbus e. V.

So., 17.12.

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfr. Malk
10:30 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfr. Malk

Evangelische Kirchengemeinden Forst & Grieben

(Büro) Frankfurter Straße 23, 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 7255

So., 03.12.

14:00 Uhr Grieben Adventskonzert, Griebener Wehrkirche mit
anschließendem Advents-Glühwein und
Wunschzettel-Übergabe an den Weih-
nachtsmann

So., 24.12.

15:30 Uhr Grieben Christvesper

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.